

STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzbericht

Tansania

1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 5300000 – 77039

| Inhalt | Contents | Seite/Page |
|--|---------------------------------------|------------|
| Vorbemerkung..... | Introductory remark..... | 3 |
| Karten..... | Maps..... | 4 |
| Staat, Regierung, Verwaltung..... | State, government, administration.... | 6 |
| Erläuterungen zum Tabellenteil..... | Comments on tables..... | 6 |
| Tabellen | Tables | |
| Klima..... | Climate..... | 11 |
| Gebiet und Bevölkerung..... | Area and population..... | 12 |
| Gesundheitswesen..... | Public health..... | 14 |
| Bildungswesen..... | Education..... | 16 |
| Erwerbstätigkeit..... | Employment..... | 16 |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.. | Agriculture, forestry, fisheries... | 18 |
| Produzierendes Gewerbe..... | Production industries..... | 20 |
| Außenhandel..... | Foreign trade..... | 21 |
| Verkehr..... | Transport and communications..... | 23 |
| Reiseverkehr..... | Tourism..... | 24 |
| Geld und Kredit..... | Money and credit..... | 25 |
| Öffentliche Finanzen..... | Public finance..... | 25 |
| Preise und Löhne..... | Prices and wages..... | 26 |
| Sozialprodukt..... | National product..... | 28 |
| Zahlungsbilanz..... | Balance of payments..... | 29 |
| Entwicklungsplanung..... | Development planning..... | 29 |
| Quellenhinweis..... | Sources..... | 30 |
| Entwicklungshilfe..... | Development assistance..... | 31 |
| Wichtige Entwicklungsindikatoren..... | Major development indicators..... | 32 |

A b k ü r z u n g e n / A b b r e v i a t i o n s

| | | | | | |
|-----------------|-----------------------|--------------------|--------|----------------------|--------------------|
| g | = Gramm | gram | SZR | = Sonderziehungs- | special drawing |
| kg | = Kilogramm | kilogram | | rechte | rights |
| dt | = Dezitonne (100 kg) | quintal | h | = Stunde | hour |
| t | = Tonne | ton | kW | = Kilowatt | kilowatt |
| mm | = Millimeter | millimetre | kWh | = Kilowattstunde | kilowatt-hour |
| cm | = Zentimeter | centimetre | MW, GW | = Megawatt, Gigawatt | megawatt, gigawatt |
| m | = Meter | metre | St | = Stück | piece |
| km | = Kilometer | kilometre | P | = Paar | pair |
| m ² | = Quadratmeter | square metre | Mill. | = Million | million |
| ha | = Hektar | hectare | Mrd. | = Milliarde | milliard |
| km ² | = Quadratkilometer | square kilometre | | | (USA: billion) |
| l | = Liter | litre | JA | = Jahresanfang | beginning of year |
| hl | = Hektoliter | hectolitre | JM | = Jahresmitte | mid-year |
| m ³ | = Kubikmeter | cubic metre | JE | = Jahresende | yearend |
| tkm | = Tonnenkilometer | ton-kilometre | Vj | = Vierteljahr | quarter-year |
| BRT | = Bruttoregistertonne | G.R.T. | Hj | = Halbjahr | half-year |
| NRT | = Nettoregistertonne | N.R.T. | D | = Durchschnitt | average |
| T.Sh. | = Tansania-Schilling | Tanzanian shilling | cif | = Kosten, Versiche- | cost, insurance, |
| US-\$ | = US-Dollar | U.S. dollar | | rungen und Fracht | freight included |
| DM | = Deutsche Mark | Deutsche Mark | | inbegriffen | |
| | | | fob | = frei an Bord | free on board |

Z e i c h e n e r k l ä r u n g / E x p l a n a t i o n o f s y m b o l s

| | | | |
|---|---|---|--|
| - | = nichts vorhanden | . | = kein Nachweis vorhanden |
| | Not applicable | | Data not available |
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann | | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |
| | More than nil, but less than half of smallest unit which can be presented in the table | | General break in the series affecting comparison over time |

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
 With only few exceptions, provisional, revised and estimated figures are not marked as such.
 Detail may not add to total because of rounding.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Tansania 1977

(lfd. Nr. 40) abgeschlossen im September 1977
 Compilation work concluded in September 1977

Erschienen im Oktober 1977
 Published in October 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
 Reproduction of the contents is subject to acknowledgement of the source

Preis DM 3,20
 Price DM 3,20

Vorbemerkung

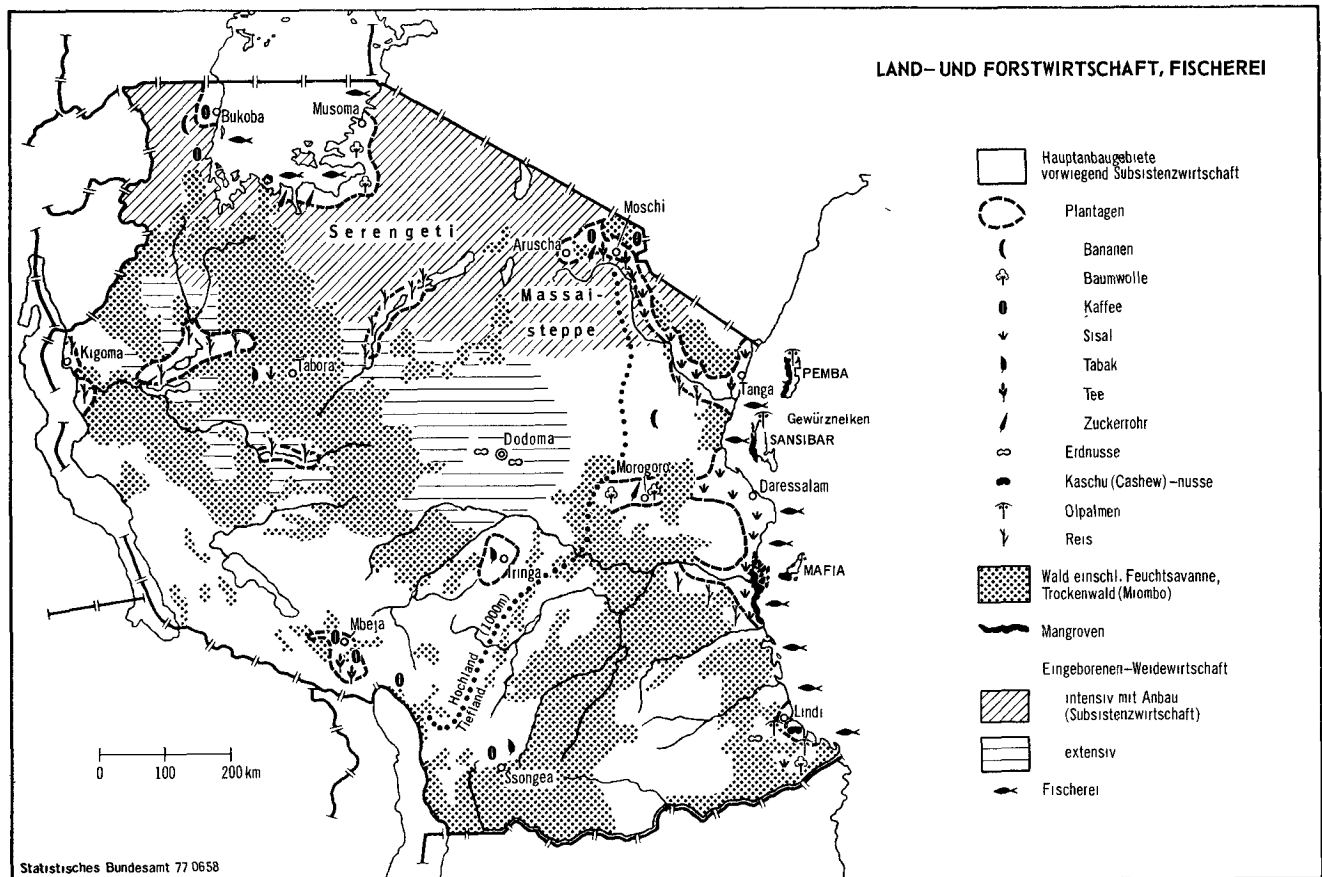
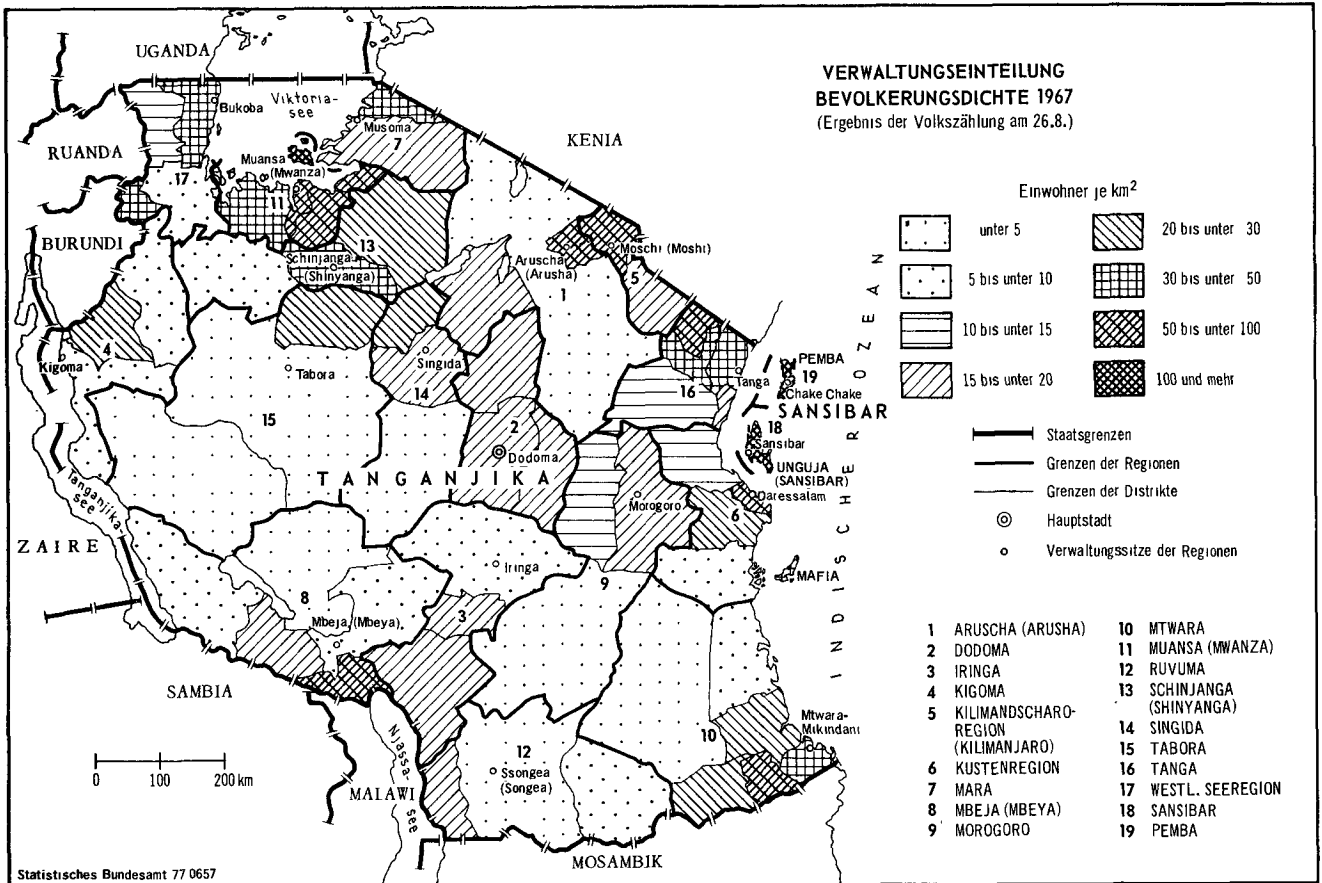
Die in der Reihe "Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

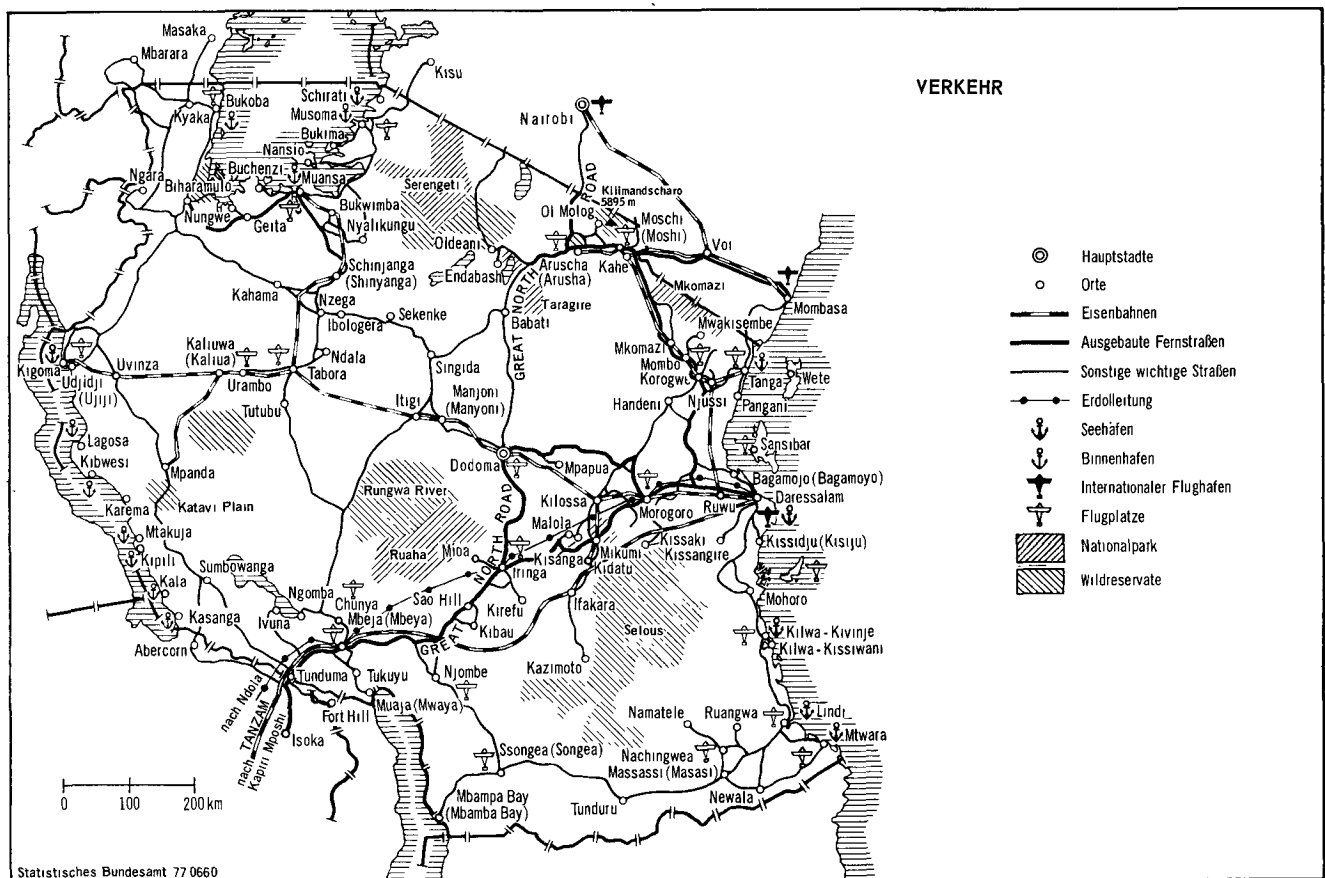
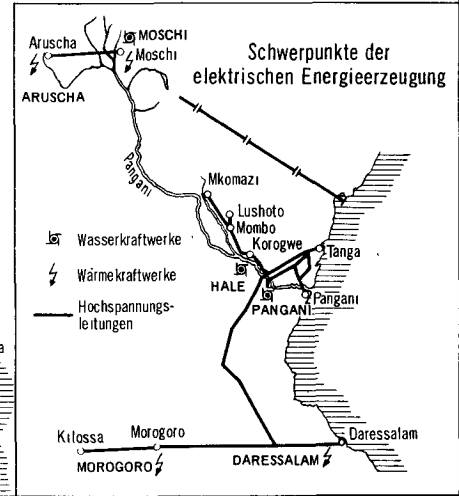
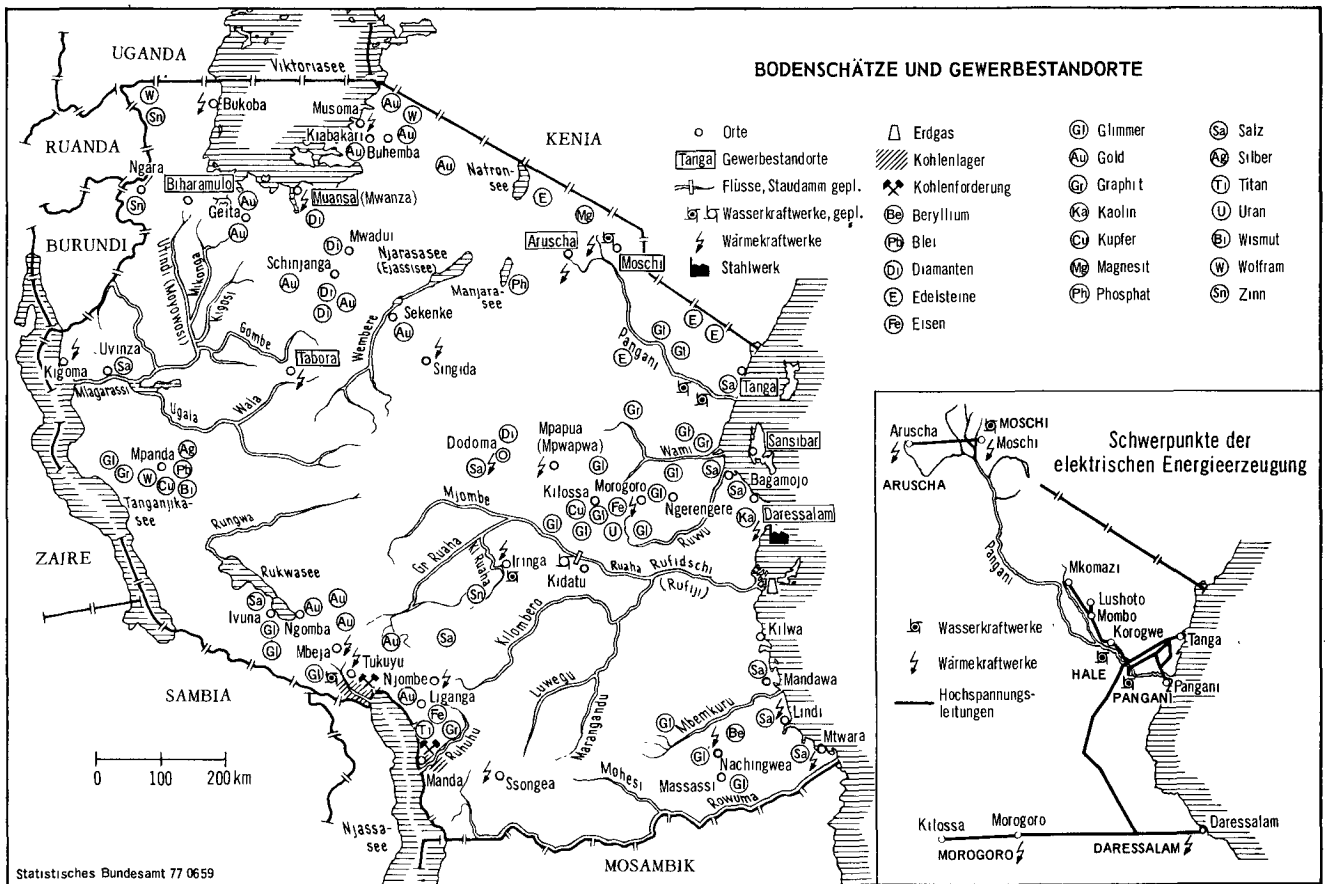
Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

TANSANIA



TANSANIA



Staat, Regierung, Verwaltung

Staatsname

Vollform: Vereinigte Republik Tansania
Kurzform: Tansania

Staatsgründung/Unabhängigkeit

Unabhängig seit Dezember 1961; Gründung der Föderation aus Tanganjika und Sansibar im April 1964.

Verfassung: vom Juli 1965 (mit Änderung vom Januar 1975).

Staats- und Regierungsform

Föderative Präsidialrepublik im Commonwealth (seit April 1964).

Staatsoberhaupt: Staatspräsident Dr. Julius Nyerere (seit April 1964; Wiederwahl 1970 und 1975; Amtsdauer 5 Jahre; zugleich Oberbefehlshaber der Streitkräfte).

Regierungschef: Edward Sokoine (seit Februar 1977).

Volksvertretung/Legislative

Nationalversammlung mit 107 gewählten Mitgliedern, 20 ernannten Abgeordneten (aus Tansania und Sansibar), 15 sog. National-Mitgliedern, 20 Regionalkommissaren, bis zu 32 Mitgliedern des Revolutionsrates von Sansibar und bis zu 20 vom Staatspräsidenten ernannten anderen Mitgliedern aus Sansibar.

Parteien/Wahlen

Auflösung aller Parteien und Bildung der Revolutionären Staatspartei Chama Cha Mapinduzi (CCM) im Februar 1977.

Verwaltungsgliederung

20 Regionen, 60 Distrikte.

Internationale Mitgliedschaften

Vereinte Nationen und UN-Sonderorganisationen, Organisation für die Einheit Afrikas (OEA); Mitglied des Gemeinsamen Ostafrikanischen Marktes; assoziiert mit den Europäischen Gemeinschaften (EG).

Zugehörigkeit zu internationalen Entwicklungsländerkategorien

MSAC (Most Seriously Affected Country)
LLDC (Least Developed Country).

Erläuterungen zum Tabellenteil

G e b i e t u n d B e v ö l k e r u n g :

Tansania liegt an der ostafrikanischen Küste etwas südlich des Äquators zwischen dem Indischen Ozean und den großen zentralafrikanischen Seen. Das feuchtheiße tropische Küstentiefland Tanganjikas mit Mangrovesümpfen und Kokospalmen umfaßt als Naturlandschaft auch die vorgelagerten Inseln von Sansibar, die z. T. aus Korallenkalk bestehen. Im Landesinnern überwiegen Hochflächen und Bergländer, die durch tektonische Brüche und Gräben sowie durch aufgesetzte Vulkanmassive vielfältig gegliedert sind. Die Hochflächen werden von Steppen, Savannen und lichten Wäldern eingenommen. Einzelne Bergstöcke reichen im Südwesten über 3 000 m, im Norden (Kilimandscharo-Massiv) über 5 800 m hinauf.

Die Niederschläge sind am höchsten an der Küste und in den Gebirginseln, im ganzen aber nicht ausreichend. Im Norden und Osten lassen sich zwei Regenzeiten (eine "große" von März bis Mai, eine "kleine" von Oktober bis Dezember) unterscheiden. Die übrigen Gebiete kennen nur eine jährliche Regenzeit, deren Ergiebigkeit sehr veränderlich ist. Die Flüsse der südöstlichen Landeshälfte - Rowuma, Rufidschi (Rufiji) und Pangani - entwässern zum Indischen Ozean, das Gebiet um den Viktoriasee gehört zum Einzugsgebiet des

Nils. Der Tanganjikasee und seine Zuflüsse haben Verbindung zum Kongo. Weite zentrale und südwestliche Gebiete sind abflußlos (Binnenseen und Salzsümpfe). Landeszeit: MEZ + 2 h.

Die Bevölkerung ist sehr ungleichmäßig über das Land verteilt: neben dichtbesiedelten Gebieten an der Küste, am Kilimandscharo und an den großen Binnenseen gibt es weite, fast menschenleere Bereiche des Binnenlandes. Zwei Drittel der Bevölkerung wohnen auf etwa einem Zehntel der Gesamtfläche. Die Verstädterung ist gering (Tanganjika 1974: rund 7 %).

Die einheimische afrikanische Bevölkerung besteht überwiegend aus Bantunegern, verteilt sich aber auf mehr als 120 verschiedene Stammesgruppen, die in Sprache, Kultur, Wirtschafts- und Siedlungsweise große Unterschiede aufweisen. Daneben sind durch Einwanderungen von Jäger- und Hirtenstämmen aus dem Norden auch nilotische und europid-hamitische Rassegruppen vertreten, wie z.B. das Volk der Massai. Auch die statistisch als "Nichtafrikaner" bezeichneten Araber sind seit Jahrhunderten an der Küste ansässig und heute als einheimisches Bevölkerungselement anzusehen. Die Inder, Pakistaner und Araber leben hauptsächlich in den Städten. Das milde Hochlandklima begünstigte die ständige Ansiedlung von

Europäern. Die während der Kolonialzeit als Arbeitskräfte ins Land gebrachten Inder bilden eine Mittelschicht von Kaufleuten, Handwerkern und Angestellten, die diese Bereiche bisher nahezu vollständig beherrschte. Durch die Verstaatlichungspolitik der letzten Jahre wurden Teile der asiatischen Volksgruppe, die nicht die tansanische Staatsbürgerschaft angenommen hatten, zum Verlassen des Landes bewogen. In jüngster Zeit waren 15 000 bis 20 000 Chinesen vorübergehend nach Tansania gekommen, die hier an der neuen Tansania-Sambia-Eisenbahn arbeiteten. Im Lande hielten sich 1974 schätzungsweise mehr als 100 000 Flüchtlinge aus Nachbarländern auf.

Offizielle Landessprache ist seit 1967 Kiswaheli. Diese mit den meisten einheimischen Stammessprachen nahe verwandte Bantu-Sprache löste das bis dahin gebräuchliche Englisch ab, das dennoch die wichtigste Geschäftssprache, Bildungssprache und auch amtlich weiterhin in Gebrauch ist. Unter den einheimischen Bantu bilden die Anhänger von Naturreligionen die relativ stärkste Gruppe. Die Anhänger des Islams sind meist sunnitische Moslems. Die Inder sind größtenteils Hindus. Viele Araber und Pakistaner gehören schiitischen islamischen Sekten an (Ismailiten, Ahmadiya). Auch das Christentum ist verhältnismäßig stark vertreten (röm.-katholische, lutherische und anglikanische Kirche sowie kleinere Gemeinschaften und Sekten), 1967: etwa 30 % der Afrikaner.

Gesundheitswesen: Der Gesundheitsdienst ist noch nicht ausreichend. Staatliche Krankenhäuser gibt es nur in wenigen größeren Städten. Besondere Bedeutung hat die Präventivmedizin (Schutzimpfungen und andere prophylaktische Maßnahmen). Christliche Missionen sind vielfach auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig. Auf Sansibar ist die vom Staat übernommene ärztliche Versorgung besser als auf dem Festland. Hier erfolgte die Übernahme privater Krankenhäuser in staatliche Hand 1976. Die am weitesten verbreitete Krankheit ist noch immer die Malaria. Künftig sollen mit Vorrang neue medizinische Versorgungszentren ("rural health centers" und "rural dispensaries") auf dem Lande, besonders in den Ujamaa-Dörfern errichtet werden. Ferner sollen die Krankenhäuser im Landesinnern und die Ausbildungsmöglichkeiten für medizinisches Personal verbessert werden. Auch eine

eigene pharmazeutische Industrie will die Regierung aufbauen. Mitte 1973 wurde ein bis 1980 laufendes gesundheitspolitisches Programm in Kraft gesetzt.

Bildungswesen: Eine allgemeine Schulpflicht besteht bisher in Tanganjika nicht, in einigen Verwaltungsregionen wurde sie jedoch 1965 eingeführt. Bis Ende 1977 sollte die Einführung der Universal Primary Education (UPE) erfolgreich abgeschlossen sein, doch gingen Anfang 1977 erst rd. 30 % aller Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren in die erste Volksschulklasse. Das Erziehungswesen leidet unter dem Mangel an Schulräumen und Lehrkräften. Bis 1980 werden allein für das UPE-Programm etwa 27 000 Lehrer benötigt. Seit der Unabhängigkeit wurde die Trennung nach Volksgruppen zwar aufgehoben, doch sind noch immer verschiedene Unterrichtssprachen in Gebrauch: Suaheli (seit 1967 an den Volksschulen), Gudscherati, Arabisch, Englisch (an den höheren Schulen). Die Grundschule dauert acht Jahre, die in zwei Stufen gegliederte höhere Schule umfaßt sechs Schuljahre. Die Regierung fördert heute nachdrücklich eine berufsbezogene (besonders landwirtschaftliche) Ausbildung, da die Absolventen der allgemeinbildenden Schulen in den Landgebieten keine angemessenen Arbeitsplätze finden. Die Analphabetenquote in Tansania ist noch relativ hoch (nach Schätzungen der UNESCO 1975 etwa 80 bis 85 %). Die von nationalen und internationalen Organisationen getragenen Alphabetisierungskampagnen hatten in den letzten Jahren Fortschritte zu verzeichnen. Eine Hochschule befindet sich in Dar-es-salam, eine technische Fachschule in Muansa. Die in ihrem Heimatland studierenden tansanischen Studenten besuchten bis 1970 einen der Teilbereiche - University College in Dar-es-salam - der 1963 gegründeten "Universität von Ostafrika", zu der auch das "Makerere University College" in Kampala/Uganda und das "Royal Technical College" in Nairobi/Kenia gehörten. Die Gemeinschaftsgründung wurde Ende 1970 wieder aufgelöst und die Teilbereiche verselbständigt (u.a. die "Universität von Tansania" in Daressalam). Gegenwärtig entsteht in Daressalam ein neues Erwachsenenbildungsinstitut (National Correspondence Institute/NCI), das mit dem bestehenden "Institute of Adult Education" zusammenarbeiten soll.

E r w e r b s t ä t i g k e i t : Der größte Teil der Bevölkerung ist in der Landwirtschaft tätig. Bei Überwiegen der Subsistenzwirtschaft bildet die Landwirtschaft, insbesondere der Feldbau, zusammen mit der Fischerei die Haupterwerbsquelle. Ein großer Teil der Lohn- und Gehaltsempfänger wird bei der Weiterverarbeitung von Erzeugnissen der Landwirtschaft beschäftigt.

Offene Arbeitslosigkeit besteht nur in größeren Städten, besonders in Daressalam. Eine versteckte Arbeitslosigkeit ist jedoch im ganzen Lande vorhanden, da es an gewerblichen Arbeitsplätzen fehlt und auch in der Landwirtschaft vielfach Unterbeschäftigung herrscht. Die Arbeitsmarktsituation ist einerseits durch ein Überangebot an ungelernten Arbeitskräften, andererseits durch einen steigenden Bedarf an qualifizierten Angestellten, Lehrern und Beamten - der nicht gedeckt werden kann - gekennzeichnet.

L a n d- u n d F o r s t w i r t s c h a f t, F i s c h e r e i : Der Agrarsektor trägt etwa ein Drittel zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Möglichkeiten der Bodennutzung hängen weitgehend vom Wasserangebot ab (die Bewässerung erfährt besondere Förderung durch die Regierung). Ackerland (einschl. Dauerkulturen) macht etwa 13 % der gesamten Landesfläche aus. Darüber hinaus sind auch die baumbestandenen Grasländer der Savannen (über ein Viertel der Fläche) und Teile des Trockenwaldes wenigstens zeitweilig für die Landwirtschaft wichtig. Sie dienen den Herden der z.T. nomadisierenden Hirtenstämme als Weide und werden in langjähriger Rotation vom "Wanderfeldbau" erfaßt. Allein auf den Ackerbau entfallen über 80 % des Wertes der landwirtschaftlichen Erzeugung. Zu unterscheiden ist zwischen dem traditionellen Hackbau (reine Eigenbedarfswirtschaft) und der auf den Export ausgerichteten Plantagenwirtschaft von Großbetrieben. In der Regel ist der Pflanzenbau nicht mit Viehhaltung gekoppelt. Die Erzeugung von Grundnahrungsmitteln reicht vielfach zur Deckung des Inlandsbedarfs nicht aus. Vor allem Weizen und Weizenprodukte sowie Molkereiprodukte müssen in erheblichen Mengen eingeführt werden. Mit rund einem Fünftel der Welterzeugung an Sisalhanf (Agaven) steht Tansania nach Brasilien an 2. Stelle in der Welt (1974). Infolge des Preisverfalls seit 1975 erlitt der Anbau in Tansania einen star-

ken Verlust. Dies hatte ein Absinken der Produktion 1976 auf weniger als die Hälfte der in den 60er Jahren erzielten Erträge zur Folge. In der Erzeugung von Gewürznelken stehen die Inseln Sansibar und Pemba (mit einem Anteil von 80 %) an der Weltspitze.

Über 80 % des Landes sind im Besitz von Stämmen und anderen Gemeinschaften. Seit der Unabhängigkeit knüpft die Politik der Regierung bewußt an alte Gemeinschaftstraditionen an, indem sie landwirtschaftliche Genossenschaften fördert (in sozialistischen "Ujamaa"-Dörfern, die als landwirtschaftliche Produktions- und Mehrzweckgenossenschaften organisiert werden sollen). Auch die auf Großpflanzungen beschränkten Exportkulturen sollen afrikanischen Bauern durch die Einrichtung von Kollektivbetrieben erschlossen werden. Auf Sansibar ist nach dem Umsturz 1964 die gesamte Landwirtschaft verstaatlicht worden.

Die Viehhaltung konzentriert sich auf das zentrale und nördliche Hochland, das nicht von der Tsetsefliege verseucht und wegen der Trockenheit der offenen Savannen- und Steppenlandschaft für den Ackerbau nicht geeignet ist. Trotz der hohen Stückzahlen haben die Viehherden nur einen beschränkten wirtschaftlichen Nutzen. Bei manchen Stämmen gilt die Kopfzahl einer Herde mehr als ihr Ertrag, selbst wenn durch Überstockung die Weideflächen zerstört werden. Mit der über die Genossenschaften betriebenen Diversifizierung der Landwirtschaft gehen staatliche Bemühungen um eine rationellere Viehhaltung einher. Durch Trockenheit Ende 1973 und 1974 entstanden erhebliche Verluste unter den Viehbeständen. Die kontrollierte wirtschaftliche Nutzung der Großwildbestände wird angestrebt (Jagdbeschränkungen, zeitweilige Verbote; z.B. zum Schutz der Elefanten bei 1973 stark gestiegenen Elfenbeinpreisen). Im laufenden Entwicklungsplan soll die Produktivität der Viehwirtschaft gesteigert werden. Außerdem soll das Fleischaufkommen aus der Haltung von Geflügel, Schafen, Ziegen und Schweinen erhöht werden.

Etwa ein Drittel des Landes ist waldbedeckt. Nur ein kleiner Teil davon darf aber als nutzbare Forstfläche angesehen werden, die neben Brennholz auch wertvolle Harthölzer (Ebenholz, Mahagoni, Sandelholz) für die Ausfuhr liefert. Durch Überweidung, Brandrodung der

Hackbauern, übermäßigen Holzeinschlag zur Brennstoffgewinnung und die anschließende Bodenerosion werden die Bestände dieser Waldgebiete gefährdet.

Die Fänge der Binnenfischerei, besonders die im Viktoria- und im Tanganjikasee, übertreffen die der Seefischerei. Verkehrsfeindliche Küsten mit Mangrovesümpfen und Korallenriffen, aber mit nur wenigen guten Naturhäfen haben die Entwicklung einer leistungsfähigen Küsten- und Hochseefischerei bislang behindert. 1973 hat Tansania seine Hoheitsgewässer von 12 auf 50 Seemeilen erweitert. Geplant ist die Schaffung einer landesweiten Verbundkühlkette, die die Lagerung und den Transport leichtverderblicher Erzeugnisse für den Export, u.a. auch von Fisch, sicherstellt. Für die Fischerei wurde Mitte 1974 entsprechend dem Vorgehen in anderen Wirtschaftszweigen eine Staatsgesellschaft gegründet. Ziel ist die Modernisierung der gesamten Fischereiwirtschaft.

Produzierendes Gewerbe:
Die Industrialisierung befindet sich noch im Anfangstadium. Bislang waren neben wenigen größeren Fabriken nur Kleinindustrie- und Handwerksbetriebe vorherrschend, die im wesentlichen heimische Agrarprodukte verarbeiten. Die verarbeitende Industrie hat 1975 rd. 10 % zum Bruttoinlandsprodukt beigetragen. In den letzten Jahren konnte durch umfangreiche Investitionen eine Diversifizierung und Expansion erreicht werden, die mit einer "Tansanisierung" und der vollen oder teilweisen Verstaatlichung von immer mehr Unternehmen einhergeht (Staatskontrolle vielfach durch die NDC/National Development Corporation).

Die Versorgung mit elektrischer Energie liegt in den Händen der staatlichen "Tanganyika Electricity Supply Company Ltd." (TANESCO) und der "Zanzibar Electricity Authority". Bisher besteht nur in einigen größeren Städten ein öffentliches Stromversorgungsnetz. 1974 entfielen rd. 45 % der installierten Leistung auf Wasserkraftwerke. Ende 1975 wurde mit dem Bau eines Wasserkraftwerkes am Kiwirafluß begonnen (installierte Leistung 14 MW). Die Inbetriebnahme ist für 1980 vorgesehen. Weitere Projekte werden vorbereitet.

Das Land verfügt kaum über wesentliche Mineralvorkommen und über kein Erdöl. In letzter

Zeit wurden die Anstrengungen verstärkt, mit Hilfe internationaler Gesellschaften im Küstensockel Erdöl zu finden. Der Bergbau erbringt nur etwa 1 % des Bruttosozialprodukts. Es werden hauptsächlich Diamanten gefördert. Die wichtigsten Lagerstätten liegen südlich des Viktoriasees (Schinjanga) und in der Verwaltungsregion Dodoma, der Abbau soll wegen Unrentabilität bald eingestellt werden. Ferner werden kleinere Mengen Zinn, Glimmer, Salinensalz, Edel- und Halbedelsteine gefördert. Abgebaut werden in geringem Umfang ferner Magnesit, Steinkohle, Steinsalz und Gips. Die Eisenerz- und Kohlevorkommen sollen im Zusammenhang mit der Verkehrserschließung im Süden des Landes genutzt werden. Die 1972 neugegründete "State Mining Corporation" (SMC) soll den gesamten staatlichen Bergbau einschließlich Erforschung und Ausbeutung der Lagerstätten übernehmen.

Bisher war die Textilindustrie (Baumwollverarbeitung, Sisalspinnereien) am stärksten entwickelt. Die Industrieansiedlungen der Nordregion (Moschi, Aruscha, Muansa und Bukoba) gewannen neben der Industrie im Gebiet von Daressalam größere Bedeutung. Wichtige Großbetriebe sind eine Erdölraffinerie sowie die Zementfabrik in Daressalam. Die Kapazität der Raffinerie soll von jährlich 0,75 Mill. t auf 1,75 Mill. t gesteigert werden. Auf dem Nahrungs- und Genußmittelsektor sind Zuckerfabriken, Getreide- und Reismühlen, Nuß-Schalbetriebe, Brauereien, Kaffee-Schalanlagen und Teefabriken bedeutend. Die vorgesehene Errichtung eines Industrieparks in Moschi soll die kleinindustriellen Aktivitäten der Kilimandscharo-Region zusammenfassen. Weitere Industrieparks werden angelegt.

Auftraggeber im Baugewerbe sind sowohl der Staat, private Bauherren (vor allem in Daressalam und anderen Städten) als auch genossenschaftliche, kirchliche u. a. korporative Stellen. In Sansibar ist die gesamte Bauwirtschaft verstaatlicht worden. Auch auf dem Festland erhält das Baugewerbe hauptsächlich durch öffentliche Aufträge neue Anstöße (Wohnungsbau, Verkehrsbauten). Besondere Aufmerksamkeit widmet die Regierung der weiteren Entwicklung des Siedlungswesens (Ansiedlung der verstreut und z.T. nomadisch lebenden ländlichen Bevölkerung in Dorfgemeinschaften und zentralen Orten sowie Umsiedlung der städtischen Bevölkerung in sanierte Stadtviertel). Seit 1971 können alle nicht vom

Eigentümer bewohnten Gebäude vom Staat übernommen werden, sofern sie mehr als 10 Jahre alt und über 100 000 T.Sh. wert sind. Für neuere Gebäude gelten besondere Entschädigungsregelungen.

V e r k e h r : Der Eisenbahnverkehr in Tanganjika untersteht der "Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft" (East African Railways Corporation). In Sansibar gibt es keine Eisenbahn. Zur Zeit bestehen die Zentralbahn von Darassalam nach Kigoma mit drei Abzweigungen und die Nord- oder Tangabahn von Tanga nach Aruscha. Sie sind durch eine parallel zur Küste führende Linie verbunden. Neu hinzugekommen ist die Ende 1975 fertiggestellte Tansania-Sambia-Eisenbahn (TanSam, insgesamt 1 860 km lang) von Darassalam über Kidatu nach Kapiri Mposhi in Sambia, die in erster Linie dem Transport der sambischen Kupfererze dient. Der Bau stellt das größte Auslandsprojekt der VR China (400 Mill. US-\$ Darlehen) dar und wurde unter Einsatz von zeitweilig über 15 000 chinesischen Fachkräften durchgeführt.

Das Fernstraßennetz Tanganjikas besteht aus drei Nordsüd- und drei Ostweststraßen. Sie sind - bis auf einige Hauptstrecken - noch nicht asphaltiert oder fest geschottert, so daß wegen der Unbefahrbarkeit auch vieler Nebenstraßen in den Regenzeiten weite Gebiete vom Straßenverkehr nicht erreicht werden können. Dagegen sind auf der relativ kleinen Insel Sansibar verkehrsgünstige Straßenverbindungen vorhanden. Von dem etwa 4 000 km umfassenden Straßennetz sind rd. 600 km als gut (asphaltiert oder geschottert) zu bezeichnen.

Schiffahrtsverbindungen im Landesinnern bestehen nur auf den großen Seen (Viktoria-, Tanganjika- und Njassasee). Die Flüsse sind dagegen für die Schifffahrt ungeeignet. Wichtige Häfen sind Kigoma am Tanganjikasee und Muansa am Viktoriasee, an dem auch die Hafenstädte Bukoba und Musoma liegen. Das Liniennetz umfaßt ca. 4 300 km. Die wichtigsten Seehäfen unterstehen (mit Ausnahme der Häfen von Sansibar) der gemeinsamen ostafrikanischen "E.A. Harbours Corporation". Von Schifffahrtslinien und von der Trampschifffahrt werden Darassalam, Sansibar, Tanga und Mtwara angelaufen. Lindi und Kilwa dienen nur der Küstenschifffahrt. Im Rahmen des im November 1973 zwischen Tansania und Burundi abge-

schlossenen Kooperationsabkommens ist der gemeinsame Ausbau der Hafeneinrichtungen von Kigoma vorgesehen.

Der gesamte regionale Luftverkehr Ostafrikas wird von der "East African Airways Corporation" abgewickelt. Es gibt zwei Flughäfen von internationalem Standard (beide auf dem Festland) und 53 weitere Landeplätze und -pisten (darunter je einer auf Sansibar und Pemba). Eine nationale Luftfahrtgesellschaft soll aufgebaut werden.

R e i s e v e r k e h r : Tansania hat natürliche Voraussetzungen für den internationalen Reiseverkehr. Hauptanziehungspunkte sind Strände am Indischen Ozean, Nationalparks, arabisch geprägte Städte und der Kilimandscharo. Freilich ist die nördliche Reiseverkehrsrouten heute noch von Kenia aus leichter und billiger zu erreichen. Ein Bade- und Safari-Urlaub ist in Tansania noch immer schwierig zu kombinieren. Seit Jahren fördert die Regierung den internationalen Reiseverkehr, vor allem durch den Bau mehrerer Hotels an der Küste und in anderen Touristengebieten. Von den im Dezember 1976 in Tansania vorhandenen 91 500 Fremdenzimmern waren jedoch im Durchschnitt nur 47 000 belegt. Für die Unterhaltung, Ausdehnung und Verbesserung der Nationalparks wendet der Staat erhebliche Mittel auf. In der Entwicklungsplanung wird dem Reiseverkehr eine bedeutende Rolle zugemessen.

G e l d u n d K r e d i t : Bis zum 14. Juni 1966 gehörte der Staat zum Währungsgebiet des "East African Currency Board" mit Banknoten und Münzen, die gleichzeitig auch in Kenia, Uganda und Aden als gesetzliche Zahlungsmittel galten. Zu diesem Zeitpunkt gab die neu errichtete staatliche Notenbank (Bank of Tanzania) als neue Währung den Tansania-Schilling (T.Sh.) zu 100 Cents aus (im Verhältnis 1 EAs = 1 T.Sh.). Entsprechende Maßnahmen trafen die Zentralbanken von Kenia und Uganda. Tansania hat, gemeinsam mit Kenia und Uganda, die Währung am 25. 10. 1975 um fast 15 % im Verhältnis zum US-\$ abgewertet. Die Bindung an den US-\$ wurde durch einen festen Kurs gegenüber den Sonderziehungsrechten ersetzt. Eine von der "Bank of Tanzania" ausgeübte Devisenkontrolle soll dem Schutz der tansanischen Währung dienen

und illegale Transaktionen verhindern. 1967 wurden mit Ausnahme der "National Cooperative Banks" alle Geschäftsbanken verstaatlicht.

Öffentliche Finanzen: Auch nach dem Zusammenschluß führen Tanga- njika und Sansibar weiter getrennte Haushalts- pläne. Der Haushaltsplan Tanganjikas ist durch von Jahr zu Jahr steigende Defizite gekenn- zeichnet. Seit 1970 sind die Auslandshilfe- leistungen, vorwiegend als Darlehen, stark gestiegen. Das Haushaltsdefizit im Rechnungs- jahr 1976 betrug fast 2,9 Mrd. T.Sh. Trotz Steuererhöhungen blieben die Staatseinnahmen stark hinter dem Bedarf zurück. (Verluste durch ungünstige Ausfuhrpreise).

Preise und Löhne: Bei den Preisen und den Lebenshaltungskosten war bis- her bereits eine steigende Tendenz festzu- stellen. Zur Deckung der Staatsausgaben waren Zölle und Verbrauchsteuern sowie bestimmte lokale Abgaben mehrfach erhöht worden. Hinzu kamen Verteuerungen von Einfuhrwaren durch erhöhte Lieferpreise, Frachtkosten (Schließung des Sueskanals) und Abwertung der Landeswäh-

rung. 1974 wurden die Preise für wichtige Verbrauchsgüter z.T. drastisch (Reis + 150 %, Zucker + 100 %) heraufgesetzt. Mit Wirkung vom Januar 1975 wurden die Preise für eine Reihe von Verbrauchsgütern abermals erhöht; die Erhöhungen lagen im Durchschnitt bei 30 %. Die staatliche Preisüberwachung wird zunehmend strenger (Kontrollen bei festgelegten Handels- spannen; Versorgungsmängel z.T. durch Abkehr von der freien Marktpreisbildung verstärkt). Eine gewisse Entlastung (für den Haushalt) bieten die z.T. hohen Agrarexportpreise für tansanische landwirtschaftliche Erzeugnisse (u. a. Kaffee).

Seitdem 1963 durch die "Wages Regulation Order" eine Art Lohnstopp angeordnet worden war, hat der Staat weiterhin regulierend in den Lohnsektor eingegriffen, so durch Einfüh- rung von Mindestlöhnen (1966). Die gesetz- lichen Mindestlöhne betrugen vom 1. 7. 1972 an monatlich 240 T.Sh. (im Öffentlichen Dienst 270 T.Sh.). Sie wurden 1974 auf 340 T.Sh. erhöht. Arbeiter in der Kaffee-, Weizen-, Tee- und Zuckerindustrie, in der Land- wirtschaft und in den Goldminen sollen min- destens 140 T.Sh. monatlich erhalten.

Klima *)

(Langjähriger Durchschnitt)

| Station Lage Seehöhe | Muansa (Mwanza) 3°S 33°O | Kigoma 5°S 30°O | Tabora 5°S 33°O | Mbeja (Mbeya) 9°S 33°O | Ssongea (Songea) 11°S 36°O | Daressalam 7°S 39°O |
|--|--------------------------------|----------------------|--------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------|
| Monat Temperatur | 1 130 m | 885 m | 1 265 m | 1 736 m | 1 153 m | 14 m |
| Lufttemperatur (°C), Monatsmittel | | | | | | |
| Oktober | 24,2 | 24,7 | 25,6 | 19,7 ^{XI} | 23,1 ^{XI} | 28,1 ^{II} |
| Juli | 23,1 ^{XII} | 22,8 ^{VII+} | 21,4 | 14,4 | 17,5 | 23,6 |
| Jahr | 23,4 | 23,5 | 22,9 | 17,5 | 20,8 | 25,8 |
| Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima (Monate) | | | | | | |
| 25°C | I-XII | I-XII | I-XII | IX-XI | IX-VI | I-XII |
| 28°C | I-XI | V-X | VII-XII | - | XI | I-XII |
| 30°C | - | - | IX-XI | - | - | XI-IV |
| Niederschlag (mm) | | | | | | |
| Jahr | 1 009 | 927 | 889 | 883 | 1 126 | 1 065 |
| Jahresmittel der relativen Feuchte (%), 8 Uhr | | | | | | |
| | 72 | 77 | 71 | 74 | 79 | 83 |

*) Römische Zahlen geben Monate an.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1967 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|--------------------------------------|---------------------------------|----------------------|--------|---------|--------|--------|
| Gebiet und Bevölkerung | | | | | | |
| Gesamtfläche | km ² | | | 945 087 | | |
| Tanganjika | km ² | | | 942 443 | | |
| Sansibar 1) | km ² | | | 2 644 | | |
| Landfläche | km ² | | | 891 604 | | |
| Tanganjika | km ² | | | 888 960 | | |
| Gesamtbevölkerung | JM 1 000 | 12 313 ^{a)} | 14 372 | 14 758 | 15 310 | 15 610 |
| Tanganjika | 1 000 | 11 959 | 13 969 | 14 346 | . | . |
| Sansibar | 1 000 | 355 | 403 | 412 | . | . |
| Bevölkerungsdichte (Gesamtfläche) | Einwohner je km ² | 13,0 | 15,2 | 15,6 | 16,2 | 16,5 |
| Tanganjika | Einwohner je km ² | 12,7 | 14,8 | 15,2 | . | . |
| Sansibar | Einwohner je km ² | 134 | 152 | 156 | . | . |
| Jährliche Bevölkerungszunahme | % | 2,5 | 2,7 | 2,7 | 3,7 | 2,0 |
| Tanganjika | % | 2,6 | 2,7 | 2,7 | . | . |
| Sansibar | % | 2,0 | 2,3 | 2,2 | . | . |

| | | 1968 | 1967 ²⁾ | 1969 | 1974 | |
|--|------------------|-----------------|--------------------|-------------------|--------------------|-----|
| Hauptort | | Land- fläche | Bevölkerung | | Ein- wohner | |
| | | km ² | 1 000 | | je km ² | |
| | | | | | | |
| Landfläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Verwaltungsregionen | | | | | | |
| Tanganjika | | | | | | |
| Aruscha (Arusha) | Aruscha | 82 103 | 610 | 651 | 768 | 9 |
| Dodoma | Dodoma | 41 311 | 709 | 740 | 828 | 20 |
| Iringa | Iringa | 55 851 | 690 | 731 | 853 | 15 |
| Kigoma | Kigoma-Ujiji | 37 037 | 473 | 486 | 524 | 14 |
| Kilimandscharoregion (Kilimanjaro) | Moschi (Moshi) | 13 209 | 653 | 694 ^{b)} | 816 | 62 |
| Küstenregion (Coast) | Darressalam 3) | 33 722 | 784 | 446 ^{b)} | 1 047 | 31 |
| Mara | Musoma | 21 756 | 544 | 581 | 689 | 32 |
| Mbeja (Mbeya) ⁴⁾ | Mbeja | 83 139 | 969 | 1 022 | 1 175 | 14 |
| Morogoro | Morogoro | 73 038 | 685 | 710 | 784 | 11 |
| Mtwara 5) | Mtwara-Mikindani | 82 751 | 1 041 | 1 110 | 1 223 | 15 |
| Muansa (Mwanza) | Muansa | 19 684 | 1 055 | 1 109 | 1 265 | 64 |
| Ruvuma | Ssongea (Songea) | 61 254 | 393 | 414 | 474 | 8 |
| Schinjanga (Shinyanga) | Schinjanga | 50 760 | 899 | 943 | 1 070 | 21 |
| Singida | Singida | 49 340 | 458 | 470 | 503 | 10 |
| Tabora | Tabora | 121 989 | 563 | 585 | 648 | 5 |
| Tanga | Tanga | 26 807 | 771 | 810 | 923 | 34 |
| Westliche Seeregion ⁶⁾ (West Lake) | Bukoba | 28 749 | 659 | 683 | 754 | 26 |
| Sansibar | | | | | | |
| Insel Sansibar (Zanzibar) | Sansibar | 1 660 | 190 | 369 | 412 | 155 |
| Insel Pemba | Chake Chake | 984 | 164 | | | |

| Einheit | 1965 | 1966 | 1967 | 1969 | 1970 |
|--|----------------------------|------|------|---------|--------------------|
| Geborene ⁷⁾ | | | | | |
| Tanganjika ⁷⁾ | je 1 000 Einw. | . | 47 | 47 | . |
| Sansibar ⁸⁾ | je 1 000 Einw. | . | . | . | 47,0 ^{c)} |
| Gestorbene ⁷⁾ | je 1 000 Einw. | 26,0 | 25,8 | 24,7 | . |
| Tanganjika ⁷⁾ | je 1 000 Einw. | . | . | 22 | . |
| Sansibar ⁸⁾ | je 1 000 Einw. | 3,7 | 3,3 | 3,5 | 21,0 ^{c)} |
| Gestorbene im 1. Lebens- jahr ⁷⁾ | je 1 000 | . | . | 160-165 | 140 |
| Tanganjika ⁷⁾ | Lebendgeborene je 1 000 | . | . | . | . |
| Sansibar ⁸⁾ | Lebendgeborene je 1 000 | . | . | . | . |
| | Lebendgeborene | 9,9 | 8,7 | 7,7 | . |

1) Zugleich Landfläche. Einschl. Pemba (984 km²). - 2) Volkszählungsergebnis vom 26. August. - 3) Seit 1974 selbständige Verwaltungsregion. - 4) Einschl. Rukwa. Seit 1974 selbständige Verwaltungsregion. - 5) Einschl. Lindi. - 6) Gebiet westlich des Viktoriasees. - 7) Schätzungen. - 8) Registrierte Geburten bzw. Sterbefälle (z.T. ungenaue Angaben).

a) Volkszählungsergebnis vom 26. August. - b) Ohne Darressalam. - c) Schätzungen.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
|----------------------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Einwanderer ¹⁾ | Anzahl | 1 944 | 2 917 | 1 714 | 1 538 | 3 255 |
| Auswanderer ¹⁾ | Anzahl | 6 162 | 7 033 | 4 029 | 1 981 | . |
| Auswandererüberschuß | Anzahl | 4 218 | 4 116 | 2 315 | 443 | . |

| Bevölkerung nach Alters- gruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren) 2) JM | 1967 | | 1970 | | 1975 | |
|--|-------------------------|--------------------|-----------|----------|-----------|----------|
| | insgesamt | männlich | insgesamt | männlich | insgesamt | männlich |
| | % der Gesamtbevölkerung | | | | | |
| unter 15 | 44,4 ^{a)} | 22,1 ^{a)} | 44,4 | 22,2 | 44,6 | 22,3 |
| 15 - 45 | 46,2 ^{b)} | 22,9 ^{b)} | 42,4 | 21,0 | 42,2 | 20,9 |
| 45 - 65 | 6,8 ^{b)} | 3,3 ^{b)} | 10,5 | 5,0 | 10,5 | 5,0 |
| 65 und älter | 2,6 | 1,2 | 2,7 | 1,2 | 2,7 | 1,2 |

| Bevölkerung nach Stadt und Land JM | Einheit | 1967 | 1970 | 1972 | 1973 | 1974 |
|--|---------|--------------------|--------------------|--------------------|--------|--------|
| Tanganjika ³⁾ | 1 000 | 611 | 813 | 878 | 923 | 970 |
| in Städten ³⁾ | 1 000 | 11 348 | 12 047 | 12 729 | 13 051 | 13 381 |
| in Landgemeinden | | | | | | |
| Sansibar ⁴⁾ | 1 000 | 68 | 73 | . | . | . |
| in Städten ⁴⁾ | 1 000 | 286 | 304 | . | . | . |
| in Landgemeinden | 1 000 | | | | | |
| | | 1957 ⁵⁾ | 1967 ⁶⁾ | 1970 | | |
| Bevölkerung in ausgewähl- ten Städten | | | | | | |
| Dar es Salaam | 1 000 | 129 ^{d)} | 273 | 353 ^{c)} | | |
| Sansibar | 1 000 | 58 | 68 | . | | |
| Tanga | 1 000 | 38 | 61 | 70 | | |
| Aruscha (Arusha) | 1 000 | 10 | 32 | 47 | | |
| Muansa (Mwanza) | 1 000 | 20 | 35 | 42 | | |
| Moschi (Moshi) | 1 000 | 14 | 27 | 33 | | |
| Morogoro | 1 000 | 15 | 25 | 30 | | |
| Dodoma, Hauptstadt | 1 000 | 13 | 24 | 28 | | |
| Iringa | 1 000 | 10 | 22 | . | | |
| Kigoma-Ujiji | 1 000 | 12 ^{e)} | 21 | . | | |
| Tabora | 1 000 | 15 | 21 | 23 | | |
| Mtwara-Mikindani | 1 000 | 15 | 20 | 22 | | |
| Musoma | 1 000 | . | 15 | . | | |
| Lindi | 1 000 | 10 | 13 | . | | |
| Mbeja (Mbeya) | 1 000 | . | 12 | 15 | | |
| | | 1957 ⁵⁾ | 1965 | 1967 ⁶⁾ | 1970 | 1971 |
| Bevölkerung nach Volks- und Stammeszugehörigkeit JM | | | | | | |
| Tanganjika | | | | | | |
| Afrikaner | 1 000 | 8 663 | 11 124 | 11 807 | . | . |
| darunter: | | | | | | |
| Wassukuma (Sukuma) | 1 000 | 1 093 | . | 1 300 | 1 530 | . |
| Wanjamwezi (Nyamwezi) | 1 000 | 363 | . | 420 | 490 | . |
| Wamakonde (Makonde) | 1 000 | 334 | . | 390 | 508 | . |
| Haja | 1 000 | 325 | . | 380 | 419 | . |
| Dschagga (Chagga) | 1 000 | 318 | . | 370 | 451 | . |
| Wagogo (Gogo) | 1 000 | 299 | . | . | 416 | . |
| Hehe | 1 000 | 260 | . | . | 401 | . |
| Waha (Ha) | 1 000 | 290 | . | . | 346 | . |
| Njakjussa (Nyakyusa) | 1 000 | 220 | . | 260 | 302 | . |
| Luguru | 1 000 | 202 | . | . | 247 | . |
| Nichtafrikaner | 1 000 | 123 | 133 | 150 | . | . |
| Inder und Pakistaner | 1 000 | 76 | 86 | 100 ^{f)} | . | . |
| Araber | 1 000 | 19 | 26 | 30 ^{f)} | . | . |

1) Ohne Ein- und Auswanderer aus bzw. nach Kenia und Uganda. - 2) 1967: Schätzungen zur JM, 1970 und 1975: Vorausschätzungen der ILO, Genf. - 3) 31 städtische Siedlungen, von denen 15 amtlich als Städte gelten (gazetted towns). - 4) Amtlich zu städtischen Gemeinden erklärte Siedlungen (gazetted townships): Sansibar, Chake-Chake, Mkoani und Wete. - 5) Volkszählungsergebnis vom 20. Februar (nichtafrikanische Bevölkerung) und vom 19. August (afrikanische Bevölkerung). Ohne rd. 3 000 vorübergehend in Tanganjika anwesende Personen. - 6) Volkszählungsergebnis vom 26. August.

a) 15 bis unter 50. - b) 50 bis unter 65. - c) 1974: 0,5 Mill. - d) Volkszählungsergebnis vom 19. März 1958. - e) Nur Ujiji. - f) Einschl. sonstiger Nichtafrikaner.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1957 ¹⁾ | 1965 | 1967 ²⁾ | 1970 | 1971 |
|--|----------------|--------------------|------|--------------------|------|------|
| Europäer | 1 000 | 21 | 17 | 20 | . | . |
| Andere | 1 000 | 7 | 4 | . | . | . |
| Sansibar | | | | | | |
| Afrikaner | 1 000 | 229 ^{a)} | . | 265 | . | . |
| Nichtafrikaner | 1 000 | 70 ^{a)} | . | 90 | . | . |
| Araber | 1 000 | 47 | . | 45 | . | . |
| Indier und Pakistaner | 1 000 | 18 | . | 20 | . | . |
| Europäer | 1 000 | 0,5 | . | . | . | . |
| Andere | 1 000 | 4,5 | . | . | . | . |
| Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 3) | | | | | | |
| Afrikaner | | | | | | |
| Anhänger von Naturreligionen | % der Volksgr. | 43,2 | . | 40 | . | . |
| Moslems | % der Volksgr. | 30,9 | . | 30 ^{b)} | . | . |
| Katholiken (röm.-kath.) | % der Volksgr. | 17,1 | . | 20 ^{b)} | . | . |
| Protestanten | % der Volksgr. | 7,8 | . | 10 ^{b)} | . | . |
| Nicht erfaßte Personen | % der Volksgr. | 1,0 | . | - | . | . |
| Nichtafrikaner | | | | | | |
| Moslems | % der Volksgr. | 49,1 | . | . | . | . |
| Hindus | % der Volksgr. | 23,7 | . | . | . | . |
| Christen | % der Volksgr. | 22,4 | . | . | . | . |
| Andere 4) | % der Volksgr. | 4,8 | . | . | . | . |
| | | 1966 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |

Gesundheitswesen

Tanganjika

| | | | | | | |
|---------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|
| Krankenhäuser ⁵⁾ | Anzahl | 112 | 214 | 225 | 236 | . |
| Krankenstationen bzw. Ambulatorien 6) | Anzahl | 896 | 1 451 | 1 501 | 1 555 | . |
| Betten in Krankenhäusern 5) | Anzahl | 20 894 | 25 824 | 25 894 | 26 409 | . |
| Ärzte ⁷⁾ | Anzahl | 652 | 590 | 670 | 726 | 780 |
| Einwohner je Arzt | 1 000 | 18,6 | 23,4 | 21,2 | 20,1 | 19,3 |
| Zahnärzte | Anzahl | 30 | 27 | 29 | . | . |
| Einwohner je Zahnarzt | 1 000 | 404 | 512 | 489 | . | . |
| Apotheker | Anzahl | 86 | 49 | 45 | 34 | . |
| Tierärzte | Anzahl | . | 65 | . | . | . |
| Krankenschwestern | Anzahl | 3 728 | 5 300 | 5 600 | 3 709 | 4 200 |
| Hebammen | Anzahl | 1 484 | 1 900 | 2 100 | . | . |

Ausgewählte Krankheiten und Sterbefälle 8)

| | | | | | | |
|---------------------------------|--------|-------|------|--------|------|-------------------|
| Neuerkrankungen | | 1968 | 1969 | 1970 | 1972 | 1974 |
| Typhus abdominalis | Anzahl | 974 | . | 840 | . | . |
| Paratyphus 9) | Anzahl | 170 | . | 49 | . | . |
| Bakterielle Ruhr | Anzahl | 1 598 | . | 1 546 | . | . |
| Amöbeninfektion | Anzahl | 2 355 | . | 3 449 | . | . |
| Tuberkulose der Atmungsorgane | Anzahl | 1 054 | . | 10 471 | . | . |
| Sonstige Formen der Tuberkulose | Anzahl | 179 | . | 1 732 | . | . |
| Pest 10) | Anzahl | 6 | 2 | 32 | 32 | . |
| Lepra | Anzahl | 7 990 | . | 677 | . | . |
| Keuchhusten | Anzahl | 3 956 | . | 3 471 | . | . |
| Meningokokkeninfektion | Anzahl | 254 | 264 | 391 | 234 | 134 ^{c)} |
| Akute Poliomyelitis | Anzahl | 247 | 146 | 242 | 28 | 14 ^{d)} |

1) Volkszählungsergebnis vom 20. Februar (nichtafrikanische Bevölkerung) und vom 19. August (afrikanische Bevölkerung). Ohne rd. 3 000 vorübergehend in Tanganjika anwesende Personen. - 2) Volkszählungsergebnis vom 26. August. - 3) 1957: ohne Sansibar. - 4) Einschl. nicht erfaßter Personen. - 5) Einschl. ländlicher Gesundheitszentren (1972: 100). - 6) Außerdem gibt es Entbindungsheime (1969: 1 181) und Lepraheime (1969: 21). - 7) Einschl. "Assistant Medical Officers" mit dreijähriger Ausbildung (1972: 140). Ohne privat Praktizierende. - 8) 1968 und 1970 nur Meldungen von Krankenhäusern und -stationen, ausgenommen: 1968 Meningokokkeninfektion, akute Poliomyelitis, Pocken und Trypanosomiasis, 1970 Trypanosomiasis. - 9) Einschl. sonstiger Infektionen der Salmonellagruppe. - 10) Infolge der im Mai 1969 epidemisch ausgebrochenen Pest gab es allein in Aruscha 72 Tote. Seit 1964 bis Mai 1969 wurden 513 Pestfälle festgestellt, mehr als ein Drittel aller Pesterkrankungen der Erde.

a) Volkszählungsergebnis vom 19. März 1958. - b) 1968 gab es insgesamt (Afrikaner und Nichtafrikaner) über 2,3 Mill. Katholiken. 1969 betrug die Zahl der afrikanischen und nichtafrikanischen Lutheraner 497 675, die der Anglikaner 270 130. - c) Januar bis April 1975: 31. - d) Januar bis April 1975: 8.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1968 | 1969 | 1970 | 1972 | 1974 |
|---------------------------------------|---------|-------------------|-------------------|-------------------|--------|-------------------|
| Pocken | Anzahl | 455 | 117 | 32 | . | . |
| Masern | Anzahl | 10 161 | . | 11 537 | . | . |
| Infektiöse Hepatitis | Anzahl | 1 621 | . | 1 788 | . | . |
| Malaria | 1 000 | 44,3 | . | 46,7 | . | . |
| Trypanosomiasis | Anzahl | 403 | 530 | 564 | 612 | 488 ^{a)} |
| Syphilis (Frühstadium) | Anzahl | 138 | . | 88 | . | . |
| Gonokokkeninfektion | 1 000 | 2,9 | . | 3,6 | . | . |
| Trachom | Anzahl | 417 | . | 384 | . | . |
| | | 1965 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 |
| Sterbefälle nach Todesursachen | | | | | | |
| Typhus abdominalis | Anzahl | 23 | 40 | 29 | . | 21 |
| Bakterielle Ruhr | Anzahl | 25 | 57 | 39 | . | 30 |
| Tuberkulose der Atmungsorgane | Anzahl | 306 | 529 ^{b)} | 524 | . | 669 |
| Sonstige Formen der Tuberkulose | Anzahl | 25 | 54 ^{b)} | 52 | . | 56 |
| Lepra | Anzahl | 5 | 250 | 197 | . | . |
| Keuchhusten | Anzahl | 45 | 67 | 108 | . | 72 |
| Meningokokkeninfektion | Anzahl | 64 | 68 | 48 | 52 | 96 |
| Tetanus | Anzahl | 402 | 455 | 424 | . | 384 |
| Pocken | Anzahl | 213 | 150 | 16 | 1 | . |
| Masern | Anzahl | 65 | 186 | 284 | . | 430 |
| Infektiöse Hepatitis | Anzahl | 15 ^{b)} | 66 ^{b)} | 76 | . | 86 |
| Malaria | Anzahl | 320 ^{b)} | 799 ^{b)} | 860 | . | . |
| Trypanosomiasis | Anzahl | 56 | 46 | 32 | 30 | 41 |
| | | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
| Ausgewählte Schutzimpfungen | | | | | | |
| Cholera | Anzahl | 4 725 | 4 116 | 4 046 | 2 050 | 45 869 |
| Tuberkulose (BCG) | 1 000 | 185 | 356 | 427 | 879 | 1 621 |
| Poliomyelitis | 1 000 | 179 | 243 | 376 | 176 | . |
| Pocken | 1 000 | 2 451 | 2 123 | 2 791 | 3 864 | 4 422 |
| Gelbfieber | Anzahl | 11 823 | 7 206 | 6 826 | 13 493 | 13 375 |
| Dreifachimpfungen ¹⁾ | 1 000 | 36 | 79 | 102 | 119 | 170 |
| | | 1960 | 1961 | 1965 | 1966 | 1967 |
| Sansibar (einschl. Pemba) | | | | | | |
| Medizinische Einrichtungen | Anzahl | 9 | . | . | 13 | 15 |
| Allgemeine Krankenhäuser | Anzahl | 4 | . | . | 4 | 4 ^{c)} |
| Fachkrankenhäuser | Anzahl | 3 | . | . | 3 | 5 ^{d)} |
| Gesundheitszentren | Anzahl | 2 | . | . | 6 | 6 ^{d)} |
| Betten in medizinischen Einrichtungen | Anzahl | 695 | . | . | 843 | 875 |
| Allgemeine Krankenhäuser | Anzahl | 420 | . | . | 465 | 465 ^{c)} |
| Fachkrankenhäuser | Anzahl | 255 | . | . | 340 | 372 ^{c)} |
| Gesundheitszentren | Anzahl | 20 | . | . | 38 | 38 ^{d)} |
| Ärzte | Anzahl | . | 40 | 35 | 50 | 43 |
| Einwohner je Arzt | Anzahl | . | 8 025 | 9 829 | 7 020 | 8 326 |
| Zahnärzte ²⁾ | Anzahl | . | 4 | 2 | 3 | 2 |
| Einwohner je Zahnarzt | 1 000 | . | 80 | 172 | 117 | 179 |
| Apotheker ²⁾ | Anzahl | . | 1 | 1 | 2 | 3 |
| Tierärzte ²⁾ | Anzahl | . | 1 | 2 | 2 | . |
| Krankenschwestern ³⁾ | Anzahl | . | 190 | 231 | 217 | 217 |
| mit Hebammenausbildung | Anzahl | . | 15 | 25 | 25 | 25 |
| Hebammen ²⁾ | Anzahl | . | 9 | 33 | 36 | 25 |
| mit Diplom | Anzahl | . | 2 | 12 | . | . |
| | | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 |
| Ausgewählte Neuerkrankungen | | | | | | |
| Ruhr | Anzahl | 353 | 158 | 911 | 569 | 400 |
| Tuberkulose der Atmungsorgane | Anzahl | . | . | 154 ^{b)} | 245 | 118 |
| Lepra | Anzahl | . | . | 118 ^{b)} | 45 | 46 |

1) Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten. - 2) Im Staatsdienst. - 3) Voll ausgebildet.

a) Januar bis Juli 1975: 77. - b) Alle Fälle. - c) Je ein Krankenhaus für Psychiatrie (185 Betten), für Geburtshilfe (24 Betten), für Infektionskrankheiten (8 Betten) und zwei Lepraheime (155 Betten). - d) Einschl. Entbindungsstationen.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 |
|---|-------------|-------------------|--------|---------------------|---------|---------------------|
| Keuchhusten | Anzahl | . | . | 169 | 158 | 483 |
| Infektiöse Hepatitis | Anzahl | . | . | . | 105 | 210 |
| Malaria | Anzahl | . | . | 2 141 ^{a)} | 65 | 1 894 ^{a)} |
| Trypanosomiasis | Anzahl | . | . | 1 | 15 | 49 |
| Syphilis (Frühstadium) | Anzahl | . | . | 120 | 6 | 2 |
| Gonokokkeninfektion | Anzahl | . | . | 1 812 | 2 389 | 4 134 |
| Trachom | Anzahl | . | . | . | 16 | 112 |
| Ausgewählte Schutz- impfungen gegen | | | | | | |
| Cholera | Anzahl | 654 | 983 | 831 | 1 292 | 850 |
| Poliomyelitis | Anzahl | 832 | 291 | 140 | 60 | . |
| Pocken | Anzahl | 14 227 | 28 346 | 72 556 | 31 030 | 21 925 |
| Tuberkulose (BCG) | Anzahl | 96 | 86 | 130 | 159 | 748 |
| Gelbfieber | Anzahl | 1 284 | 10 991 | 1 327 | 2 267 | 1 102 |
| Dreifachimpfungen ¹⁾ | Anzahl | 194 | 261 | 202 | 222 | 2 867 |
| | | 1965 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Bildungswesen | | | | | | |
| Schulen und andere Lehr- anstalten 2) | | | | | | |
| Grundschulen | Anzahl | 3 721 | 4 222 | 4 495 | 4 891 | . |
| Mittel- und höhere Schulen | Anzahl | 68 | 141 | 141 | . | . |
| Berufsbildende Schulen | Anzahl | 3 | 4 | 5 | . | . |
| Lehrerbildende Anstalten | Anzahl | 21 | 22 | 22 | . | . |
| Hochschule 3) | Anzahl | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Lehrkräfte | | | | | | |
| Grundschulen | Anzahl | 12 044 | 20 168 | 22 237 | 23 580 | . |
| Mittel- und höhere Schulen | Anzahl | 858 | 2 199 | 2 239 | 2 127 | . |
| Berufsbildende Schulen | Anzahl | 152 | . | . | . | . |
| Lehrerbildende Anstalten | Anzahl | 305 ^{b)} | 318 | 408 | 458 | . |
| Hochschule | Anzahl | 117 ^{b)} | 265 | 335 | 337 | . |
| Schüler bzw. Studenten | | | | | | |
| Grundschulen 4) | 1 000 | 633,7 | 922,1 | 1 017,9 | 1 126,2 | 1 140,0 |
| Mittel- und höhere Schulen ⁴⁾ | 1 000 | 19,9 | 32,6 | 33,3 | 33,5 | 34,5 |
| Berufsbildende Schulen | Anzahl | 518 | 652 | 640 | 900 | 1 000 |
| Lehrerbildende Anstalten | Anzahl | 2 263 | 2 826 | 3 250 | 3 300 | 2 850 |
| Hochschule | Anzahl | 520 | 2 090 | 2 230 | 2 500 | 2 790 |
| Tansanische Studenten an überseeischen Hochschulen | Anzahl | 713 ^{c)} | 1 561 | 1 720 | 1 100 | 1 200 |
| | | 1965 | 1966 | 1968 | 1970 | 1971 |
| Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen | Mill. T.Sh. | 202,9 | . | 225,1 | 330,0 | 368,6 |
| Laufende Ausgaben | Mill. T.Sh. | 177,4 | 201,8 | 221,5 | 283,2 | 310,0 |
| Investitionen | Mill. T.Sh. | 25,5 | . | 3,6 | 46,8 | 58,6 |
| Anteil am Bruttoinlands- produkt 5) | % | 3,3 | . | 3,8 | 3,6 | 3,8 |
| | | 1965 | 1970 | 1975 | | |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Erwerbspersonen ⁶⁾ | 1 000 | 5 219 | 5 841 | 6 556 | | |
| Anteil der Erwerbs- personen an der Gesamtbevölkerung | % | 44,7 | 44,1 | 43,3 | | |

1) Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten. - 2) Nur staatliche und staatlich unterstützte Bildungseinrichtungen. Ohne Sansibar. Die Schuljahre enden im September des jeweils angegebenen Jahres. - 3) Seit 1970 die "Universität von Tansania" in Daressalam. - 4) 1973: an privaten Grundschulen 14 300, an privaten Mittel- und höheren Schulen 10 800 Schüler. - 5) 1965, 1970 und 1971 zu Marktpreisen, 1968 zu Faktorkosten. - 6) Im Alter von 10 Jahren und älter. Projektionen der ILO, Genf.

a) Alle Fälle. - b) 1966. - c) 1968.

| Gegenstand der Nachweisung | 1965 | 1970 | 1975 | 1965 | 1970 | 1975 |
|---|--------------------|----------|----------|---------------------|----------|----------|
| | 1 000 | | | % der Altersgruppe | | |
| Erwerbspersonen ¹⁾ nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren) | | | | | | |
| 10 - 15 | 482 | 523 | 565 | 34,2 | 32,7 | 30,9 |
| 15 - 20 | 794 | 882 | 977 | 65,8 | 64,4 | 62,7 |
| 20 - 25 | 766 | 858 | 963 | 74,5 | 73,7 | 72,7 |
| 25 - 45 | 2 067 | 2 329 | 2 634 | 76,1 | 75,5 | 75,0 |
| 45 - 55 | 591 | 667 | 756 | 78,3 | 77,7 | 77,1 |
| 55 - 65 | 356 | 401 | 457 | 75,7 | 75,2 | 74,6 |
| 65 und älter | 164 | 182 | 203 | 52,6 | 51,7 | 50,4 |
| | 1967 ²⁾ | | | | | |
| | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| | 1 000 | | | % der Altersgruppe | | |
| Tanganjika | 5 576 | 2 911 | 2 665 | 46,6 ^{a)} | 50,0 | 43,5 |
| unter 15 | 344,3 | 172,6 | 171,8 | 6,5 | 6,5 | 6,6 |
| 15 - 20 | 662,9 | 297,2 | 365,7 | 62,5 | 59,3 | 65,5 |
| 20 - 25 | 695,6 | 309,7 | 385,9 | 77,6 | 84,1 | 73,1 |
| 25 - 30 | 834,6 | 414,9 | 419,7 | 83,1 | 92,7 | 75,4 |
| 30 - 45 | 1 573,6 | 843,9 | 729,7 | 86,0 | 94,9 | 77,5 |
| 45 - 50 | 417,6 | 235,8 | 181,7 | 88,3 | 95,9 | 80,1 |
| 50 - 55 | 299,1 | 161,9 | 137,2 | 86,3 | 95,0 | 77,9 |
| 55 - 60 | 178,5 | 99,6 | 78,9 | 86,7 | 94,5 | 78,5 |
| 60 - 65 | 156,3 | 93,6 | 62,7 | 72,5 | 90,1 | 56,1 |
| 65 und älter | 413,6 | 282,0 | 131,6 | 62,0 | 79,6 | 42,0 |
| Sansibar | 171 | 90 | 81 | 48,2 ^{a)} | 50,1 | 46,2 |
| unter 15 | 4,5 | 2,1 | 2,4 | 2,9 | 2,7 | 3,2 |
| 15 - 20 | 12,6 | 4,7 | 7,9 | 54,2 | 41,8 | 66,0 |
| 20 - 25 | 20,4 | 8,3 | 12,1 | 82,6 | 83,4 | 82,0 |
| 25 - 30 | 25,8 | 13,0 | 12,8 | 89,3 | 95,3 | 83,9 |
| 30 - 45 | 58,5 | 31,5 | 27,0 | 90,8 | 96,9 | 84,6 |
| 45 - 50 | 10,0 | 6,3 | 3,6 | 89,6 | 96,3 | 80,0 |
| 50 - 55 | 13,5 | 7,3 | 6,3 | 90,0 | 95,2 | 84,6 |
| 55 - 60 | 5,0 | 3,3 | 1,6 | 86,2 | 93,2 | 74,7 |
| 60 - 65 | 9,7 | 5,9 | 3,7 | 78,5 | 88,8 | 66,4 |
| 65 und älter | 11,1 | 7,5 | 3,7 | 65,4 | 77,7 | 49,4 |
| | 1967 ²⁾ | | | | | |
| Einheit | Tanganjika | | Sansibar | | | |
| nach Wirtschaftsbereichen | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 000 | 5 076,9 | | 139,6 | | |
| Produzierendes Gewerbe | 1 000 | 132,4 | | 10,5 | | |
| Energiewirtschaft | 1 000 | 5,6 | | 0,3 | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 1 000 | 5,0 | | 0,1 | | |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1 000 | 91,4 | | 7,4 | | |
| Baugewerbe | 1 000 | 30,4 | | 2,7 | | |
| Handel, Banken, Versicherungen | 1 000 | 72,0 | | 6,8 | | |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 1 000 | 44,5 | | 2,4 | | |
| Sonstige Dienstleistungen | 1 000 | 197,5 | | 11,0 | | |
| Nicht ausreichend bestimmte Tätigkeiten | 1 000 | 52,8 | | 0,8 | | |
| | | 1970 | 1971 | 1972 | 1974 | 1975 |
| Lohn- und Gehaltsempfänger | 1 000 | 375,6 | 392,8 | 405,7 ^{b)} | 484,1 | 465,5 |
| nach Wirtschaftsbereichen | | | | | | |
| Öffentlicher Sektor | 1 000 | 155,1 | 161,3 | . | . | . |
| Privater Sektor | 1 000 | 220,6 | 231,6 | . | . | . |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 000 | 107,4 | 108,9 | 113,8 | 124,0 | 122,5 |

1) Im Alter von 10 Jahren und älter. Projektionen der ILO, Genf. - 2) Volkszählungsergebnis vom 26. August.

a) Anteil an der Gesamtbevölkerung. - b) 1973: 419 500.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1971 | 1972 | 1974 | 1975 |
|---|--------------------------|-----------|--------|--------|--------|--------|
| Produzierendes Gewerbe | 1 000 | 115,7 | 122,5 | 125,1 | 158,6 | 152,3 |
| Energie- und Wasserwirtschaft | 1 000 | 11,3 | 10,6 | 12,3 | 16,1 | 15,3 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 1 000 | 6,1 | 5,8 | 5,6 | 4,8 | 5,0 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1 000 | 43,7 | 55,2 | 55,4 | 64,9 | 73,8 |
| Baugewerbe | 1 000 | 54,6 | 50,9 | 51,8 | 72,8 | 58,2 |
| Handel, Banken, Versicherungen | 1 000 | 20,6 | 23,4 | 24,8 | 25,3 | 32,7 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 1 000 | 33,8 | 37,4 | 37,0 | 45,2 | 45,3 |
| Sonstige Dienstleistungen | 1 000 | 98,1 | 100,6 | 104,9 | 131,1 | 112,7 |
| | | 1965 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
| Streiks und Aussperrungen ¹⁾ | | | | | | |
| Fälle | Anzahl | 13 | 13 | 4 | 3 | 3 |
| Beteiligte Arbeitnehmer | 1 000 | 884 | 1 906 | 874 | 357 | 654 |
| Verlorene Arbeitstage | 1 000 | 1 825 | 5 757 | 2 141 | 726 | 3 026 |
| | | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | | | | | | |
| Bodennutzung | | | | | | |
| Landwirtschaftliche Fläche | 1 000 ha | 52 277 | 52 200 | 52 080 | 51 900 | 51 730 |
| Bewässerte Fläche | 1 000 ha | 46 | 46 | 50 | 50 | 50 |
| Ackerland | 1 000 ha | 11 000 | 11 100 | 11 150 | 11 150 | 11 150 |
| Dauerkulturen | 1 000 ha | 1 075 | 1 100 | 1 130 | 1 150 | 1 180 |
| Wiesen und Weiden | 1 000 ha | 40 202 | 40 000 | 39 800 | 39 600 | 39 400 |
| Waldfläche | 1 000 ha | 31 074 | 31 074 | 31 074 | 31 074 | 31 074 |
| Sonstige Fläche | 1 000 ha | 11 158 | 11 235 | 11 355 | 11 535 | 11 705 |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Landwirtschaft | | | | | | |
| Verbrauch von Handelsdünger ²⁾ | | | | | | |
| stickstoffhaltig, berechnet auf N | 1 000 t | 10,7 | 8,6 | 11,1 | 13,1 | 14,9 |
| phosphathaltig, berechnet auf P ₂ O ₅ | 1 000 t | 3,5 | 4,3 | 5,8 | 11,7 | 11,3 |
| kalihaltig, berechnet auf K ₂ O | 1 000 t | 3,2 | 3,2 | 3,0 | 5,5 | 3,5 |
| Maschinenbestand | | | | | | |
| Schlepper | Anzahl | 6 500 | 6 500 | 7 000 | . | . |
| Einachsige Vielzweckgeräte | Anzahl | 1 000 | 1 000 | 1 000 | . | . |
| Index der landwirtschaftlichen Produktion | | | | | | |
| Gesamterzeugung | 1970 = 100 ³⁾ | 96 | 97 | 115 | 121 | 121 |
| je Einwohner | 1970 = 100 | 90 | 89 | 102 | 104 | 101 |
| Nahrungsmittelerzeugung | 1970 = 100 | 96 | 98 | 119 | 128 | 128 |
| je Einwohner | 1970 = 100 | 91 | 91 | 107 | 111 | 107 |
| | | 1961/65 D | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse | | | | | | |
| Weizen | 1 000 t | 22 | 78 | 39 | 50 | . |
| Mais | 1 000 t | 556 | 603 | 1 446 | 1 354 | 1 619 |
| | dt/ha | 6,7 | 12,0 | 10,3 | 9,0 | 9,0 |
| Hirse | 1 000 t | 115 | 171 | 88 | 160 | 130 |
| | dt/ha | 6,7 | 12,0 | 7,2 | 7,3 | 10,0 |
| Sorghum | 1 000 t | 146 | 248 | 236 | 455 | 455 |
| | dt/ha | 8,4 | 7,0 | 10,3 | 7,6 | 7,6 |
| Reis | 1 000 t | 120 | 204 | 293 | 430 | 430 |
| | dt/ha | 13,5 | 15,6 | 15,0 | 15,0 | 14,8 |
| Zuckerrohr | 1 000 t | 627 | 1 295 | 1 311 | 1 260 | . |
| | dt/ha | 282 | 316 | 320 | 307 | . |

1) Nur Tanganjika. Ohne Arbeitskonflikte, die weniger als einen Arbeitstag dauerten. - 2) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 3) Umbasierung von: 1961/65 D = 100.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1961/65 D | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------|--------|--------------------|--------------------|--------|
| Kartoffeln | 1 000 t | 19 | 157 | 175 | 186 | . |
| Süßkartoffeln und Jamswurzeln | 1 000 t | 206 | 296 | 300 | 305 | . |
| Maniok | 1 000 t | 3 090 | 3 350 | 3 500 | 3 560 | . |
| Bohnen, trocken | 1 000 t | 87 | 160 | 130 | 134 | 146 |
| Erdrüsse in Schalen | 1 000 t | 45 | 54 | 44 | 46 | 74 |
| Rizinusamen | 1 000 t | 12 | 12 | 8 | 7 | 15 |
| Sonnenblumensamen | 1 000 t | 11 | 12 | 10 | 30 | 30 |
| Sesamsamen | 1 000 t | 11 | 12 | 10 | 16 | 10 |
| Baumwollsamensamen | 1 000 t | 92 | 124 | 141 | 81 | 130 |
| Kokosnüsse | 1 000 t | 261 | 300 | 300 | 300 | . |
| Zwiebeln, trocken | 1 000 t | 15 | 40 | 40 | 30 | 37 |
| Zitrusfrüchte | 1 000 t | 8 | 30 | 30 | 33 | . |
| Ananas | 1 000 t | 30 | 42 | 44 | 45 | 46 |
| Mangofrüchte | 1 000 t | 109 | 160 | 165 | 171 | 176 |
| Bananen | 1 000 t | 468 | 700 | 720 | 750 | 770 |
| Kaschunüsse | 1 000 t | 63 | 135 | 155 | 165 | . |
| Kaffee | 1 000 t | 42 | 58 | 52 | 59 | 55 |
| Tee | 1 000 t | 5 | 13 | 13 | 13 | 14 |
| Tabak | 1 000 t | 3 | 13 | 18 | 14 | 19 |
| Sisal | 1 000 t | 217 | 155 | 143 | 128 | 100 |
| Baumwolle, entkörnt | 1 000 t | 47 | 65 | 74 | 42 | 68 |
| Pyrethrum | 1 000 t | 4,3 ^a) | 3,5 | 3,3 ^b) | 4,6 | 6,0 |
| Gewürznelken 1) | 1 000 t | 11,8 ^a) | 10,8 | 2,2 ^b) | . | . |
| Kapok 1) | t | 1 258 ^c) | 479 | 588 ^b) | . | . |
| Viehbestand ²⁾ | | | | | | |
| Esel | 1 000 | 149 | 160 | 160 | 160 | . |
| Rinder | 1 000 | 8 745 | 11 322 | 11 600 | 12 000 | . |
| Milchkühe | 1 000 | 1 534 | 1 868 | 1 930 | 2 000 | 2 106 |
| Schweine | 1 000 | 20 | 23 | 23 | 24 | . |
| Schafe | 1 000 | 2 928 | 2 700 | 2 850 | 2 900 | 2 900 |
| Ziegen | 1 000 | 4 365 | 4 400 | 4 500 | 4 600 | 4 640 |
| Hühner | Mill. | 15,8 | 19,3 | 19,8 | 20,0 | 20,4 |
| Enten | 1 000 | 1 460 | 2 150 | 2 200 | 2 300 | . |
| Ausgewählte tierische Erzeugnisse | | | | | | |
| Schlachtungen | | | | | | |
| Rinder | 1 000 | 813 | 1 000 | 1 080 | 1 100 | . |
| Schweine | 1 000 | 4 | 5 | 5 | 5 | . |
| Schafe | 1 000 | 586 | 740 | 740 | 750 | . |
| Ziegen | 1 000 | 1 399 | 1 050 | 1 100 | 1 200 | . |
| Rind- und Kalbfleisch | 1 000 t | 84 | 105 | 113 | 116 | 123 |
| Hammel-, Lamm- und Ziegenfleisch | 1 000 t | 30 | 27 | 28 | 29 | 29 |
| Geflügelfleisch | 1 000 t | 9 | 18 | 19 | 23 | . |
| Kuhmilch | 1 000 t | 506 | 586 | 620 | 650 | 684 |
| Ziegenmilch | 1 000 t | 47 | 42 | 44 | 46 | 46 |
| Hühnereier | 1 000 t | 11 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| Rinderhäute, frisch | 1 000 t | 17,1 | 21,1 | 22,7 | 23,1 | . |
| Schaffelle, frisch | 1 000 t | 1,8 | 2,2 | 2,2 | 2,3 | . |
| Ziegenfelle, frisch | 1 000 t | 3,5 | 2,6 | 2,8 | 3,0 | . |
| Forstwirtschaft | | | | | | |
| Holzeinschlag | 1 000 m ³ | 32 132 | 32 672 | 33 034 | 33 862 | 33 862 |
| nach Holzarten | | | | | | |
| Nadelholz | 1 000 m ³ | 153 | 163 | 110 | 97 | 97 |
| Laubholz | 1 000 m ³ | 31 979 | 32 509 | 32 924 | 33 765 | 33 765 |
| nach Nutzungsarten | | | | | | |
| Nutzholz | 1 000 m ³ | 1 132 | 1 172 | 947 | 897 | 897 |
| Nadelholz | 1 000 m ³ | 103 | 113 | 60 | 47 | 47 |
| Laubholz | 1 000 m ³ | 1 029 | 1 059 | 887 | 850 | 850 |
| Brennholz | 1 000 m ³ | 31 000 | 31 500 | 32 087 | 32 965 | 32 965 |
| Nadelholz | 1 000 m ³ | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 |
| Laubholz | 1 000 m ³ | 30 950 | 31 450 | 32 037 | 32 915 | 32 915 |
| Gewinnung von Gummi- arabikum 1)3) | t | 376 | 258 | 531 | 655 ^d) | . |
| Fischerei | | | | | | |
| Fangmengen | 1 000 t | 181,4 | 156,9 | 167,7 | 170,9 | 180,7 |
| Süßwasserfische | 1 000 t | 159,5 | 128,0 | 144,7 | 142,6 | 150,5 |

1) Ausfuhr. - 2) Stand: September. - 3) Ohne Sansibar.

a) 1972. - b) Januar bis August. - c) 1971. - d) Januar bis September.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---|---------|------|------|------|------|------|
| Produzierendes Gewerbe | | | | | | |
| Betriebe ¹⁾ | | | | | | |
| Energie- und Wasserwirtschaft | Anzahl | 20 | 21 | 21 | . | . |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 2) | Anzahl | 11 | 11 | 12 | 9 | . |
| Verarbeitendes Gewerbe ³⁾ | Anzahl | 430 | 452 | 468 | 497 | . |
| Baugewerbe 4) | Anzahl | 257 | 268 | 270 | 240 | 235 |
| Beschäftigte ¹⁾ | | | | | | |
| Energie- und Wasserwirtschaft | 1 000 | 2,1 | 2,3 | 2,4 | 1,9 | . |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 2) | 1 000 | 3,7 | 3,4 | 3,1 | 2,7 | . |
| Verarbeitendes Gewerbe ³⁾ | 1 000 | 43,4 | 48,3 | 53,5 | 62,1 | . |
| Baugewerbe 4) | 1 000 | 52,8 | 54,6 | 50,9 | 51,8 | 51,5 |

| | | | | | | | | |
|--------------------|----------------|---|----------------|------------------------|----------------|------------|----------------|--|
| 1965 | | | | | | | | |
| Energie-wirtschaft | | Bergbau Gewinnung von Steinen und Erden | | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe | | |
| Be-triebe | Be-schäf-tigte | Be-triebe | Be-schäf-tigte | Be-triebe | Be-schäf-tigte | Be-triebe | Be-schäf-tigte | |
| Anzahl | | | | | | | | |
| 21 | 1 542 | 82 | 6 688 | 1 003 | 21 791 | 121 | 6 852 | |
| 2 | 15 | 33 | 151 | 656 | 2 640 | 44 | 224 | |
| 10 | 25 | 16 | 214 | 130 | 1 849 | 15 | 241 | |
| 20 | 359 | 20 | 631 | 132 | 4 129 | 28 | 857 | |
| 50 | 297 | 4 | 275 | 44 | 3 114 | 15 | 994 | |
| 100 | 107 | 3 | 448 | 25 | 3 292 | 12 | 1 481 | |
| 200 | 739 | 3 | 1 046 | 12 | 3 965 | 6 | 2 239 | |
| 500 | - | 1 | 595 | 3 | 1 809 | - | - | |
| 700 | - | 1 | 782 | 1 | 993 | 1 | 816 | |
| 1 000 und mehr | - | 1 | 2 546 | - | - | - | - | |

| | | | | | | |
|--|-----------|------|------|------|------|-------------------|
| Einheit | | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Energiewirtschaft | | | | | | |
| Installierte Leistung der Kraftwerke 1)5) | MW | 71 | 124 | 131 | 152 | 155 |
| Wasserkraftwerke | MW | 41 | 49 | 49 | 66 | 69 |
| Erzeugung von Elektrizität ¹⁾⁵⁾ | Mill. kWh | 227 | 426 | 472 | 515 | 533 |
| Verbrauch von Elektrizität ¹⁾ | Mill. kWh | 213 | 422 | 469 | 512 | 262 ^{a)} |
| Ausgewählte Abnehmergruppen: | | | | | | |
| Industrie und Handel | Mill. kWh | 127 | 66 | 68 | 72 | 37 |
| Haushalte | Mill. kWh | 46 | 64 | 68 | 74 | 38 |
| Öffentliche Beleuchtung | Mill. kWh | 2 | 4 | 4 | 4 | 2 |
| Eigenverbrauch der Kraftwerke und Leitungsverluste | Mill. kWh | 33 | 51 | 69 | 80 | 31 |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Produktion ausgewählter Erzeugnisse | | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | | | | | | |
| Steinkohle | 1 000 t | 3 | 3 | 2 | 3 | . |
| Zinnkonzentrat (Sn-Inhalt) 6) | t | 54 | 40 | 12 | 86 | . |

1) Ohne Sansibar. - 2) Betriebe mit zehn Beschäftigten und mehr, ohne Steinbrüche. - 3) Private Betriebe mit zehn Beschäftigten und mehr. - 4) Alle privaten Betriebe. - 5) Nur Werke für die öffentliche Versorgung. - 6) Ausfuhr.

a) 1. Hj.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|--|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| Wolfram (WO ₃ -Inhalt) | t | 6 | 3 | 1 | - | - |
| Salz | 1 000 t | 37 | 44 | 38 | 34 | . |
| Magnesit ¹⁾ | 1 000 t | 1,0 | 0,5 | 0,1 | 0,1 | . |
| Diamanten | 1 000 Karat | 837 | 636 | 500 | 550 | . |
| Industriediamanten | 1 000 Karat | 418 | 365 | 250 | 275 | . |
| Gips | 1 000 t | 18 | 14 | 13 | 15 | . |
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | |
| Motorenbenzin | 1 000 t | 123 | 127 | 115 | 129 | . |
| Leuchtöl | 1 000 t | 31 | 36 | 39 | 41 | . |
| Flugturbinenkraftstoff | 1 000 t | 42 | 43 | 57 | 50 | . |
| Heizöl, leicht | 1 000 t | 199 | 176 | 178 | 184 | . |
| Heizöl, schwer | 1 000 t | 359 | 384 | 361 | 368 | .a) |
| Zement | 1 000 t | 180 | 240 | 312 | 300 | 264 |
| Bienenwachs ²⁾³⁾ | t | 349 | 274 | 421 | 195 | b) |
| Farben | 1 000 hl | 18 | 22 | 28 | 30 | 29 |
| Pyrethrumextrakt | t | 177 | 204 | 155 | 148 | 189 |
| Akazienrindenextrakt ³⁾ | 1 000 t | 7,2 | 10,1 | 9,0 | 11,9 | b) |
| Schnittholz | 1 000 m ³ | 175 | 190 | 190 | 190 | . |
| Laubschnittholz | 1 000 m ³ | 130 | 140 | 140 | 140 | . |
| Sperrholz | 1 000 m ² | 1 119 | 1 139 | 1 266 | . | . |
| Textilien | Mill. m ² | 67,0 | 74,1 | 80,8 | 86,4 | 74,9 |
| Sisaltaue und -seile | 1 000 t | 23 | 23 | 25 | 30 | 26 |
| Weizenmehl | 1 000 t | 50 | 48 | 51 | 34 | 36 |
| Rohrzucker | 1 000 t | 96 | 89 | 105 | 96 | 103 |
| Butter | 1 000 t | 2 | 2 | 2 | 2 | . |
| Palmöl | 1 000 t | 1,6 | 1,6 | 1,5 | 1,5 | 1,5 |
| Kopra | 1 000 t | 25,9 | 27,2 | 27,2 | 27,2 | 27,2 |
| Bier | 1 000 hl | 466 | 561 | 622 | 637 | 587 |
| Zigaretten | Mill. St | 2 923 | 3 285 | 3 451 | 3 652 | 2 299 |
| Tabak | t | 12 | 14 | . | . | . |
| | | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
| Bau- und Wohnungswesen | | | | | | |
| Fertiggestellte private Hochbauten | Anzahl ²⁾ 1 000 m ² | 200 | 328 | 247 | 238 | 293 |
| Wohnbauten | Nutzfläche Anzahl ²⁾ 1 000 m ² | 140 160 | 197 263 | 160 198 | 133 202 | 185 223 |
| Nichtwohnbauten | Nutzfläche Anzahl ²⁾ 1 000 m ² | 85 40 | 118 65 | 116 49 | 97 36 | 141 70 |
| | Nutzfläche | 55 | 79 | 44 | 36 | 44 |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Außenhandel | | | | | | |
| Nationale Statistik ⁴⁾ | | | | | | |
| Einfuhr | Mill. US-\$ | 363,4 | 447,4 | 760,1 | 713,2 | 566,1 |
| Ausfuhr | Mill. US-\$ | 300,1 | 342,7 | 370,0 | 349,2 | 459,0 |
| Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+) | Mill. US-\$ | - 63,3 | - 104,7 | - 390,1 | - 364,0 | - 107,1 |
| Einfuhr aus wichtigen Ursprungsländern | | | | | | |
| EG-Länder | Mill. US-\$ | 152,0 | 168,5 | 231,9 | 259,6 | 222,2 |
| Bundesrepublik Deutschland | Mill. US-\$ | 28,8 | 36,8 | 67,2 | 58,9 | 57,6 |
| Großbritannien und Nordirl. | Mill. US-\$ | 64,4 | 70,4 | 84,7 | 106,2 | 76,9 |
| Italien | Mill. US-\$ | 30,0 | 22,5 | 18,4 | 26,7 | 14,8 |
| Niederlande | Mill. US-\$ | 9,5 | 15,5 | 20,1 | 21,9 | 21,2 |
| Frankreich | Mill. US-\$ | 12,9 | 14,3 | 21,4 | 11,3 | 8,0 |
| Vereinigte Staaten | Mill. US-\$ | 19,5 | 13,9 | 55,1 | 95,5 | 36,0 |
| Kanada | Mill. US-\$ | 5,9 | 2,6 | 14,6 | 23,0 | 11,1 |
| China, Volksrepublik | Mill. US-\$ | 71,0 | 100,1 | 87,8 | 78,4 | 41,6 |
| Iran | Mill. US-\$ | 23,2 | 34,7 | 57,8 | 52,3 | 73,4 |
| Japan | Mill. US-\$ | 22,6 | 43,2 | 69,6 | 47,8 | 50,8 |
| Saudi-Arabien | Mill. US-\$ | 5,0 | 7,0 | 60,2 | 19,4 | 24,0 |

1) Ausfuhr. - 2) Ohne Sansibar. - 3) Ausfuhr, außer nach Kenia und Uganda. - 4) Erhebungsgebiet: Staatsgebiet; Darstellungsform: Generalhandel; Länderangaben: Einfuhr: Ursprungsland, Ausfuhr: Verbrauchsland; Wertangaben: Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob.

a) 1976: 240 000 t. - b) Januar bis September. - c) 1976: 117 400 t. - d) Januar bis August.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|--|-------------|---------|---------|----------|---------|----------|
| Ausfuhr¹⁾ nach wichtigen Verbrauchsländern | | | | | | |
| EG-Länder | Mill. US-\$ | 88,9 | 115,7 | 134,2 | 128,5 | 195,2 |
| Bundesrepublik Deutschland | Mill. US-\$ | 17,3 | 21,4 | 22,0 | 32,4 | 67,6 |
| Großbritannien und Nordirl. | Mill. US-\$ | 45,4 | 59,8 | 56,5 | 47,3 | 65,2 |
| Niederlande | Mill. US-\$ | 8,1 | 10,2 | 14,3 | 13,9 | 18,4 |
| Italien | Mill. US-\$ | 5,6 | 6,8 | 8,6 | 13,5 | 30,5 |
| Vereinigte Staaten | Mill. US-\$ | 19,2 | 26,6 | 28,6 | 22,6 | 46,0 |
| Singapur | Mill. US-\$ | 4,1 | 5,2 | 6,0 | 30,7 | 33,4 |
| Indien | Mill. US-\$ | 23,9 | 21,4 | 23,1 | 20,2 | 24,2 |
| China, Volksrepublik | Mill. US-\$ | 19,0 | 14,0 | 12,4 | 15,1 | 13,5 |
| Hongkong | Mill. US-\$ | 18,3 | 20,2 | 25,6 | 13,5 | 25,6 |
| Indonesien | Mill. US-\$ | 31,2 | 29,9 | 5,8 | 13,2 | 6,9 |
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Reis | Mill. US-\$ | 0,9 | 1,5 | 37,5 | 32,3 | 3,0 |
| Mais | Mill. US-\$ | 7,8 | 0,4 | 49,3 | 38,5 | 7,9 |
| Erdöl, roh und getoppt | Mill. US-\$ | 14,5 | 34,0 | 129,9 | 128,6 | 81,0 |
| Erdöldestillations- erzeugnisse | Mill. US-\$ | 19,4 | 14,3 | 10,7 | 13,8 | 21,5 |
| Medizinische und pharma- zeutische Erzeugnisse | Mill. US-\$ | 7,8 | 11,2 | 15,0 | 25,5 | 10,0 |
| Desinfektionsmittel usw. | Mill. US-\$ | 3,1 | 7,9 | 9,8 | 5,7 | 7,9 |
| Papier und Pappe | Mill. US-\$ | 5,1 | 7,6 | 12,7 | 15,7 | 10,9 |
| Garne, Gewebe, Textil- waren usw. | Mill. US-\$ | 16,6 | 32,7 | 42,1 | 24,3 | 24,5 |
| Breitflachstahl und Bleche | Mill. US-\$ | 8,2 | 8,5 | 16,6 | 8,8 | 10,0 |
| Schienen, Eisenbahnober- baumat. | Mill. US-\$ | 12,0 | 20,4 | 10,6 | 6,8 | 0,2 |
| Rohre, Rohrformstücke usw. | Mill. US-\$ | 12,7 | 6,7 | 6,7 | 11,9 | 9,2 |
| Schlepper, Maschinen, App. f. Landw. | Mill. US-\$ | 5,6 | 7,0 | 7,9 | 10,1 | 7,8 |
| Masch. f. besond. gen. Industrien | Mill. US-\$ | 14,0 | 11,4 | 17,3 | 34,4 | 33,0 |
| Maschinen und Apparate, a.n.g. | Mill. US-\$ | 24,6 | 27,3 | 31,3 | 41,1 | 42,1 |
| App. f. Telegr., Telefon, Fernsehen | Mill. US-\$ | 6,8 | 18,4 | 9,4 | 8,8 | 10,0 |
| Schienenfahrzeuge | Mill. US-\$ | 12,6 | 11,0 | 12,2 | 36,5 | 29,0 |
| Kraftfahrzeuge | Mill. US-\$ | 26,9 | 39,7 | 48,7 | 37,6 | 27,7 |
| Wichtige Ausfuhrwaren¹⁾ bzw. -gruppen | | | | | | |
| Kaschunüsse | Mill. US-\$ | 24,2 | 24,7 | 34,0 | 29,9 | 25,0 |
| Rohkaffee | Mill. US-\$ | 53,6 | 70,5 | 52,5 | 65,4 | 152,8 |
| Tee | Mill. US-\$ | 7,5 | 7,7 | 9,7 | 11,0 | 16,0 |
| Gewürznelken | Mill. US-\$ | 33,6 | 33,2 | 12,4 | 43,3 | 31,0 |
| Rohtabak | Mill. US-\$ | 6,9 | 7,9 | 12,3 | 11,8 | 22,4 |
| Baumwolle | Mill. US-\$ | 47,1 | 47,4 | 67,4 | 40,2 | 74,7 |
| Sisal | Mill. US-\$ | 20,3 | 31,5 | 64,9 | 40,8 | 28,6 |
| Erdöldestillations- erzeugnisse | Mill. US-\$ | 30,2 | 12,4 | 18,2 | 18,8 | 20,6 |
| Seilerwaren aus Sisal | Mill. US-\$ | 5,5 | 10,2 | 20,8 | 11,8 | 12,8 |
| Schmuckdiamanten | Mill. US-\$ | 12,3 | 24,2 | 15,0 | 24,0 | 14,9 |
| Deutschland (Deutsche Statistik) | | | | | | |
| Außenhandel der Bundesrepublik | | | | | | |
| Einfuhr (Tansania als Herstellungsland) | 1 000 US-\$ | 18 424 | 35 859 | 25 010 | 34 073 | 61 388 |
| Ausfuhr (Tansania als Verbrauchsland) | 1 000 US-\$ | 22 473 | 31 961 | 54 733 | 43 764 | 51 342 |
| Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- überschuß (-) | 1 000 US-\$ | + 4 049 | - 3 898 | + 29 723 | + 9 691 | - 10 046 |
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Fleischzubereitungen, Konserven | 1 000 US-\$ | - | 29 | 61 | 623 | - |
| Nüsse, nicht zur Ölge- winnung | 1 000 US-\$ | 291 | 415 | 824 | 387 | 362 |
| Hülsenfrüchte, trocken | 1 000 US-\$ | 169 | 87 | 286 | 528 | 696 |
| Kaffee | 1 000 US-\$ | 10 644 | 16 842 | 13 961 | 20 476 | 52 988 |
| Muskatnüsse, Kardamomen usw. | 1 000 US-\$ | 151 | 120 | 156 | 154 | 276 |
| Rohtabak und Tabakabfälle | 1 000 US-\$ | 82 | 138 | 174 | 178 | 606 |
| Ölsaaten und Ölfrüchte | 1 000 US-\$ | 725 | 299 | 557 | 594 | 72 |
| Rohbaumwolle | 1 000 US-\$ | 101 | 149 | 9 | 414 | - |

1) Ausfuhr heimischer Waren.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|---|-------------|-------|-------|-------|-------|--------|
| Sisal u.a. Agavefasern, n. versp. | 1 000 US-\$ | 2 689 | 3 206 | 4 183 | 4 689 | 1 608 |
| Tier. u. pflanzl. Roh- stoffe, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 281 | 169 | 290 | 79 | 359 |
| Bindfäden, Seile und Taue | 1 000 US-\$ | 102 | 1 550 | 2 815 | 4 485 | 2 722 |
| Edelsteine und Schmuck- steine, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 136 | 310 | 93 | 43 | 222 |
| Raffiniertes Kupfer | 1 000 US-\$ | 886 | 9 418 | - | - | - |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Butter | 1 000 US-\$ | - | 216 | - | - | 1 241 |
| Mehl aus Weizen | 1 000 US-\$ | 783 | 380 | 3 193 | 700 | 898 |
| Synthetischer Kautschuk | 1 000 US-\$ | 33 | 223 | 382 | 337 | 756 |
| Pflanzensäfte und Auszüge | 1 000 US-\$ | 10 | 80 | 131 | 6 | 308 |
| Vaselin und mineralische Wachse | 1 000 US-\$ | 67 | 28 | 213 | 135 | 510 |
| Tier. u. pflanzl. Fette und Öle | 1 000 US-\$ | 801 | 1 851 | 3 242 | 3 553 | 4 062 |
| Chemische Grundstoffe und Verbindungen | 1 000 US-\$ | 2 057 | 1 801 | 2 751 | 1 986 | 2 162 |
| Farbstoffe und Gerbstoffe | 1 000 US-\$ | 649 | 1 614 | 1 907 | 2 916 | 2 112 |
| Arzneiwaren | 1 000 US-\$ | 604 | 1 229 | 2 063 | 3 453 | 1 293 |
| Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel | 1 000 US-\$ | 196 | 212 | 330 | 528 | 501 |
| Kunststoffe, Kunstharze, usw. | 1 000 US-\$ | 1 245 | 2 123 | 3 851 | 2 493 | 4 117 |
| Chemische Erzeugnisse, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 851 | 1 369 | 2 773 | 1 891 | 2 426 |
| Kautschukwaren, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 324 | 363 | 314 | 775 | 577 |
| Papier, Pappe und Waren daraus | 1 000 US-\$ | 218 | 394 | 793 | 775 | 686 |
| Garne, Gewebe, Textil- waren usw. | 1 000 US-\$ | 267 | 878 | 1 472 | 868 | 773 |
| Eisen und Stahl | 1 000 US-\$ | 630 | 2 022 | 2 698 | 5 853 | 1 642 |
| Metallwaren | 1 000 US-\$ | 607 | 915 | 1 723 | 1 757 | 1 434 |
| Nichtelektrische Maschinen | 1 000 US-\$ | 3 537 | 5 606 | 8 368 | 7 471 | 12 797 |
| Elektr. Maschinen, App., Geräte | 1 000 US-\$ | 1 080 | 1 063 | 3 423 | 1 990 | 3 832 |
| Personenkraftwagen | 1 000 US-\$ | 361 | 548 | 1 484 | 623 | 687 |
| Last- und Lieferkraftwagen | 1 000 US-\$ | 3 683 | 3 337 | 6 074 | 120 | 1 741 |
| Teile für Kraftfahrzeuge | 1 000 US-\$ | 1 098 | 1 257 | 1 627 | 1 450 | 1 197 |
| Anhänger, Straßenfahrzeuge, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 910 | 413 | 226 | 77 | 355 |
| Feinmech. u. opt. Erzeug- nisse | 1 000 US-\$ | 314 | 523 | 905 | 956 | 699 |
| | | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |

Verkehr

Eisenbahnverkehr

| | | | | | | |
|----------------------|--------|-------|-------|-------|-------|---------------------|
| Streckenlänge | km | 2 556 | . | . | . | 3 500 ^{a)} |
| Fahrzeugbestand | | | | | | |
| Lokomotiven | Anzahl | 149 | 153 | 167 | 145 | . |
| Personenwagen | Anzahl | 118 | 111 | 110 | 114 | . |
| Güterwagen | Anzahl | 4 036 | 3 348 | 3 340 | 3 573 | . |
| Beförderte Personen | 1 000 | 1 708 | 3 638 | 4 007 | 2 759 | 2 778 |
| Nettotonnenkilometer | Mill. | 756 | 1 163 | 1 230 | 1 195 | 1 150 |

Straßenverkehr

| | | | | | | | |
|----------------------------|----|----|--------|--------|--------|--------|---|
| Straßenlänge ²⁾ | JM | km | 16 267 | 26 307 | 27 015 | 26 389 | . |
| Asphaltstraßen | | km | 1 350 | 2 409 | 2 540 | 7 349 | . |
| Schotterstraßen | | km | 1 278 | 1 150 | 998 | | . |
| Befestigte Erdstraßen | | km | 13 639 | 13 322 | 12 902 | 9 478 | . |
| Unbefestigte Straßen | | km | - | 9 426 | 10 575 | 9 562 | . |

1) Netz der "East African Railways Corporation" in Tanganjika. - 2) Nur unter staatlicher Verwaltung stehende Straßen. Auf Sansibar gibt es insgesamt 619 km Straßen (davon 450 km asphaltiert) und auf Pemba 363 km Straßen (davon 130 km asphaltiert).

a) 1975. Schätzung einschl. des auf tansanischem Gebiet liegenden Teils (etwa die Hälfte) der Strecke Daresalam (Tansania) - Kipiri Mposhi (Sambia), die von der "Tanzania - Zambia Railway Authority" verwaltet wird.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1966 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
|---|------------------------|------------------|-------------------|----------------|------------|---------------------|
| Bestand an Kraftfahrzeugen | | | | | | |
| Personenkraftwagen | 1 000 | 26,5 | 34,7 | 34,9 | 36,4 | 39,1 |
| Kraftomnibusse | 1 000 | 2,4 | 3,8 | 4,1 | 4,4 | 42,3 |
| Lastkraftwagen | 1 000 | 22,7 | 31,8 | 33,5 | 35,2 | |
| Pkw je 1 000 Einwohner | Anzahl | 2,2 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 2,6 |
| Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen | | | | | | |
| Personenwagen ¹⁾ | Anzahl | 3 294 | 1 886 | 1 190 | 2 979 | 3 843 |
| Kraftomnibusse | Anzahl | 351 | 376 | 317 | 485 | 559 |
| Lastkraftwagen | Anzahl | 3 927 | 3 179 | 1 740 | 3 570 | 4 524 |
| Schiffsverkehr | | 1970 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Seeschifffahrt | | | | | | |
| Bestand an Handels-schiffen 2) | JM Anzahl 1 000 BRT | 10 17,7 | 14 28,4 | 14 28,4 | 17 33,4 | 20 34,9 |
| Verkehr über See ³⁾ mit dem Ausland ³⁾ | | | | | | |
| Angekommene Schiffe | Anzahl 1 000 NRT | 1 651 5 601 | 1 622 5 510 | 1 512 5 043 | . | . |
| Güterumschlag | 1 000 t | 2 869 | 3 665 | 4 288 | 4 425 | 4 768 |
| Daressalam | 1 000 t | 2 464 | 3 214 | 3 694 | 3 864 | 4 250 |
| Luftverkehr | | | | | | |
| Personenkilometer ⁴⁾ | Mill. | 267,2 | 266,0 | 353,6 | 345,2 | 189,9 ^{a)} |
| Nettotonnenkilometer ⁴⁾⁵⁾ | Mill. | 10,6 | 10,1 | 10,4 | 9,1 | 4,8 ^{a)} |
| | | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Flughafen Daressalam | | | | | | |
| Gestartete und gelandete Flugzeuge | Anzahl | 9 487 | 13 088 | 10 968 | 10 676 | 12 110 |
| Fluggäste | | | | | | |
| Einsteiger | 1 000 | 57,7 | 128,3 | 121,2 | 133,5 | 145,9 |
| Aussteiger | 1 000 | 57,5 | 117,8 | 117,6 | 128,9 | 138,3 |
| Durchreisende | 1 000 | 17,0 | 51,6 | 39,7 | 48,4 | 55,2 |
| Fracht | | | | | | |
| Empfang | t | 1 145 | 2 285 | 2 338 | 2 725 | 3 113 |
| Versand | t | 1 048 | 2 157 | 2 299 | 2 146 | 2 204 |
| Post | | | | | | |
| Empfang | t | 227 | 400 | 419 | 341 | 358 |
| Versand | t | 221 | 357 | 326 | 308 | 309 |
| Nachrichtenverkehr | | | | | | |
| Briefsendungen ⁶⁾ | Mill. | 38,9 | 60,9 | 63,7 | 64,0 | 68,5 |
| Fernsprechan schlüsse | 1 000 | 23 ^{b)} | 40 | 44 | 51 | 58 |
| Rundfunkteilnehmer | | | | | | |
| Hörfunk 7) | 1 000 | 115 | 200 ^{c)} | 225 | 230 | 231 |
| Fernseh | 1 000 | - | 4 ^{c)} | . | . | . |
| | | 1968 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Reiseverkehr | | | | | | |
| Grenzankünfte eingereister Auslands Gäste 8) | 1 000 | 42,1 | 89,9 | 101,9 | 143,1 | 210,0 ^{d)} |
| Hotels | Anzahl | 76 | 104 | . | . | . |
| Betten in Hotels | Anzahl | 3 155 | 5 715 | 5 774 | . | 4 764 |
| Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben | 1 000 | 262,0 | 494,7 | 477,1 | 494,0 | . |
| Deviseneinnahmen | Mill. US-\$ | 9 | 17 | 16 | 13 | . |

1) Einschl. Kombiwagen. - 2) Schiffe mit 100 BRT und mehr, darunter ein Tanker mit 239 BRT. - 3) In den Häfen von Daressalam, Tanga und Mtwara. - 4) Anteilige Verkehrsleistungen (1/3) der "East African Airways Corporation" (EAAC) für Tansania. - 5) Einschl. Post; ab 1973 ohne Übergepäck. - 6) Inlands- und Auslandsverkehr. Briefsendungen schließen auch Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen ein. - 7) Geräte in Gebrauch. - 8) Ohne Durchreisende sowie ohne Einreisende aus Kenia und Uganda.

a) 1. Hj. - b) Stand: 1. Januar 1966. - c) 1969. - d) 1976: 211 400 Besucher in Nationalparks (ohne Tansanier, einschl. Kenianer und Ugander).

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
|----------------------------|---------|------|------|------|------|------|
|----------------------------|---------|------|------|------|------|------|

Geld und Kredit

| Währung | | Shilling (Sh., T.Sh.) <u>Tansania-Schilling</u> = 100 Cents (Ct.) | | | | |
|--|----------------------------|--|--------|--------|---------------------|----------------------|
| Kurs New Yorker Notierung | JM DM für 1 T.Sh. US-\$ | 0,3987 | 0,3409 | 0,3343 | 0,2953 | 0,2923 ^{a)} |
| | JE für 1 T.Sh. | 0,1475 | 0,1415 | 0,1275 | 0,1250 | 0,1250 ^{a)} |
| Verbraucherpreisparität des Tansania-Schillings im Verhältnis zur DM nach deutschem Verbraucherschema (Daressalam) 100 T.Sh. = ... DM 1) | | | | | | |
| | D DM | 52,03 | 44,76 | 37,60 | 36,27 | . |
| Devisenreserve | JE Mill. US-\$ | 124,0 | 48,2 | 64,1 | 106,3 | 228,4 ^{b)} |
| Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 2) | JE Mill. T.Sh. | 1 199 | 1 517 | 1 756 | 2 071 ^{d)} | 2 041 ^{c)} |
| Bargeldumlauf je Einwohner | JE T.Sh. | 82 | 101 | 114 | 133 ^{d)} | . |
| Bankeinlagen (jederzeit fällig) 3) | JE Mill. T.Sh. | 1 576 | 2 058 | 2 648 | 3 416 | 3 371 ^{c)} |
| Termin- und Deviseneinlagen 3) | JE Mill. T.Sh. | 878 | 1 028 | 1 297 | 1 636 | 1 726 ^{c)} |
| Postspareinlagen | JE Mill. T.Sh. | 64 | 77 | 87 | 93 | . |
| Bankkredite an Private 3) | JE Mill. T.Sh. | 1 023 | 1 212 | 1 613 | 1 767 | 1 770 ^{c)} |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |

Öffentliche Finanzen 4)

| | | | | | | |
|-------------------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|-----------------------|
| Staatshaushalt 5) | | | | | | |
| Einnahmen | Mill. T.Sh. | 1 820,6 | 2 318,4 | 2 968,6 | 3 631,4 | 3 327,0 ^{e)} |
| Steuern und Abgaben | Mill. T.Sh. | 1 431,7 | 1 928,2 | 2 610,4 | 3 105,6 | . |
| Einkommensteuer | Mill. T.Sh. | 396,2 | 438,3 | 571,1 | 792,1 | . |
| Kopfsteuer | Mill. T.Sh. | 125,3 | 155,1 | 121,9 | 1,0 | . |
| Nachlaßsteuern | Mill. T.Sh. | 1,2 | 1,4 | 0,8 | 1,0 | . |
| Einfuhrzölle | Mill. T.Sh. | 337,4 | 373,2 | 540,5 | 648,0 | . |
| Ausfuhrzölle | Mill. T.Sh. | 44,9 | 88,4 | 215,7 | 200,6 | . |
| Verbrauchssteuern | Mill. T.Sh. | 232,4 | 273,1 | 290,8 | 356,5 | . |
| Sonstige Steuern und Abgaben | Mill. T.Sh. | 294,3 | 598,7 | 869,6 | 1 106,4 | . |
| Verkaufserlöse und Gebühren | Mill. T.Sh. | 120,4 | 122,4 | 149,3 | 172,4 | . |
| Einkünfte aus öffentlichem Vermögen | Mill. T.Sh. | 142,8 | 109,2 | 142,9 | 212,8 | . |
| Sonstige laufende Einnahmen | Mill. T.Sh. | 62,7 | 71,8 | 51,7 | 96,9 | . |
| Rückzahlungen von Darlehen | Mill. T.Sh. | 63,0 | 86,8 | 14,3 | 43,7 | . |
| Ausgaben 6) | Mill. T.Sh. | 2 665,0 | 3 182,2 | 4 473,2 | 5 722,8 | 6 217,0 ^{f)} |
| darunter: | | | | | | |
| Gesundheitswesen | Mill. T.Sh. | 159,0 | 207,2 | 293,0 | 384,8 | 128,0 ^{g)} |
| Bildungswesen | Mill. T.Sh. | 378,8 | 423,0 | 538,3 | 714,2 | 293,2 ^{g)} |
| Sonstige Sozialleistungen | Mill. T.Sh. | 96,2 | 117,9 | 205,3 | 248,1 | . |
| Land- und Forstwirtschaft 7) | Mill. T.Sh. | 253,6 | 322,3 | 504,8 | 708,9 | 100,8 ^{g)} |
| Wasserversorgung und Bewässerung | Mill. T.Sh. | 118,8 | 254,1 | 484,0 | 549,9 | . |
| Straßenbau | Mill. T.Sh. | 462,4 | 453,4 | 608,6 | 689,6 | . |
| Sonstige Wirtschaftsleistungen | Mill. T.Sh. | 62,7 | 71,8 | 51,7 | 96,9 | . |
| Justiz, Polizei und Verteidigung | Mill. T.Sh. | 425,6 | 287,9 | 492,4 | 520,3 | 355,2 ^{g)} |
| Subventionen | Mill. T.Sh. | 48,2 | 92,6 | 300,8 | 113,1 | . |
| Zinsen auf Staatsschuld | Mill. T.Sh. | 118,3 | 142,0 | 163,3 | 251,1 | . |
| Mehrausgaben | Mill. T.Sh. | 844,4 | 863,8 | 1 504,6 | 2 091,4 | 2 890,0 |

1) Ohne Wohnungsmiete. - 2) Ohne Bestände der Banken. - 3) Geschäftsbanken. - 4) Die Haushaltsjahre laufen vom 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres. - 5) Ohne Sansibar. Ab 1974 Voranschläge. - 6) Ordentliche und Entwicklungsausgaben. - 7) Einschl. Wildschutzgebiete und Fischerei.

a) 30. Juni. - b) 30. Juni. Außerdem SZR im Wert von 9,8 Mill. US-\$. - c) 28. Februar. - d) Bezogen auf JM-Bevölkerung. - e) Voranschlag 1977: 4 563 Mill. T.Sh. - f) 3 627 Mill. T.Sh. ordentliche Ausgaben und 2 590 Mill. T.Sh. Entwicklungsausgaben. Voranschlag 1977: 7 228 Mill. T.Sh. (4 183 Mill. T.Sh. ordentliche Ausgaben und 3 045 Mill. T.Sh. Entwicklungsausgaben). - g) Nur ordentliche Ausgaben.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|---|-------------|------------|-------|-------|--------|-------------------|
| Haushaltseinnahmen und -ausgaben für Sansibar ¹⁾ | | | | | | |
| Einnahmen | Mill. T.Sh. | . | . | . | . | 468,6 |
| Ausgaben | Mill. T.Sh. | . | 177,0 | 239,0 | 353,0 | 457,4 |
| Ordentliche Ausgaben | Mill. T.Sh. | . | 77,0 | 91,0 | 154,0 | 203,4 |
| Kapitalausgaben | Mill. T.Sh. | . | 100,0 | 148,0 | 199,0 | 254,0 |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Auslandshilfeleistungen | | | | | | |
| Laufende und Kapitalzuweisungen ²⁾ | Mill. T.Sh. | 0,1 | 37,8 | 62,4 | 214,4 | 408,0 |
| Darlehen | Mill. T.Sh. | 269,7 | 347,4 | 455,9 | 466,9 | 783,0 |
| Staatsschuld ³⁾ | Mill. T.Sh. | 2 432 | 4 294 | 4 528 | . | . |
| Innere Verschuldung | Mill. T.Sh. | 1 021 | 2 122 | 2 310 | 3 361 | . |
| Äußere Verschuldung | Mill. T.Sh. | 1 411 | 2 172 | 2 218 | . | . |
| | | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
| Preise und Löhne | | | | | | |
| Preise | | | | | | |
| Index der Großhandelspreise | | | | | | |
| Kaffee | D | 1970 = 100 | 122 | 131 | 154 | 314 |
| Baumwolle | D | 1970 = 100 | 211 | 225 | 191 | 313 |
| Sisal | D | 1970 = 100 | 341 | 695 | 397 | 362 |
| | | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | |
| | | | | | Januar | Dezember |
| Durchschnittliche Großhandelspreise ausgew. Waren | | | | | | |
| Kaffee ⁴⁾ | T.Sh./50 kg | 330 | 323 | 320 | 351 | 461 |
| Kaffee ⁵⁾ ⁴⁾ | T.Sh./50 kg | 389 | 334 | 335 | 418 | 490 |
| Baumwolle ⁴⁾ | T.Sh./kg | 3,94 | 4,04 | 4,92 | 5,22 | 6,82 |
| Sisalfasern ⁴⁾ | T.Sh./t | 932 | 793 | 804 | 1 145 | 2 414 |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | | |
| Durchschnittliche Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte | | | | | | |
| Weizen | T.Sh./t | 556 | | 557 | | 473 |
| Mais | T.Sh./t | 253 | | 274 | | 300 |
| Reis (Paddy) | T.Sh./t | 549 | | 589 | | 575 |
| Süßkartoffeln | T.Sh./t | 206 | | 307 | | 464 |
| Bohnen, gemischt | T.Sh./t | 622 | | 674 | | 692 |
| Hirse (Fingerh.) | T.Sh./t | 519 | | 517 | | 517 |
| Sorghum | T.Sh./t | 334 | | 397 | | 371 |
| Maniok | T.Sh./t | 293 | | 220 | | 238 |
| Zwiebeln | T.Sh./t | 929 | | 841 | | 1 668 |
| Erdnüsse | T.Sh./t | 1 028 | | 1 153 | | 1 172 |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Preisindex für die Lebenshaltung | | | | | | |
| Ernährung | D | 1970 = 100 | 113 | 125 | 149 | 188 |
| Bekleidung | D | 1970 = 100 | 115 | 129 | 174 | 227 |
| Heizung und Beleuchtung ⁶⁾ | D | 1970 = 100 | 116 | 133 | 148 | 176 |
| Miete ⁷⁾ | D | 1970 = 100 | 105 | 118 | 116 | 156 |
| | D | 1970 = 100 | 104 | 105 | 100 | 104 |
| Preisindex für die Lebenshaltung in Daressalam ⁸⁾ | | | | | | |
| Ernährung | D | 1970 = 100 | 124 | 131 | 163 | 245 ^{c)} |
| | D | 1970 = 100 | 124 | 130 | 168 | 259 ^{c)} |

1) 1976: Voranschlag. - 2) Zahlungen aus dem Ausland. - 3) 1971: Stand 30. Juni, ab 1972 jeweils 31. Dezember. - 4) Sortendurchschnitt, Ausfuhrpreis fob ostafrikanische Häfen. - 5) Durchschnittspreis für milde Sorte, for (free on rail) Moschi. - 6) Einschl. Wasser. - 7) Ab 1974 Beginn einer neuen Serie. - 8) Ohne Miete.

a) Januar/Juni D. - b) Januar/Mai D. - c) September.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
|--|-------------|------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Durchschnittliche Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Daressalam 1) | | | | | | |
| Rindfleisch, Oberschale | T.Sh./500 g | . | 2,70 | 4,15 | 6,10 ^{a)} | . |
| Hammelkotelett | T.Sh./500 g | . | 4,46 | 3,25 | 3,72 ^{a)} | . |
| Fisch, trocken (Changu) | T.Sh./500 g | 3,19 | 4,88 | 5,38 | 4,20 | . |
| Eier, 1. Klasse | T.Sh./12 St | 4,50 | 4,00 | 5,40 | 5,00 | . |
| Milch, frisch | T.Sh./0,5 l | 0,80 | 0,80 | 0,80 | 0,80 | . |
| Butter | T.Sh./500 g | 4,85 | 5,50 | 8,00 | 7,15 | . |
| Weißbrot | T.Sh./500 g | 1,05 | 1,05 | 1,05 | 1,05 | . |
| Weizenmehl 2) | T.Sh./kg | 1,66 | 1,65 | 1,76 | 2,40 ^{b)} | 4,55 ^{b)} |
| Maismehl 2) | T.Sh./500 g | 0,41 | 0,43 | 0,43 | 1,40 ^{b)} | 2,00 ^{b)} |
| Reis, ganzkörnig, poliert 2) | T.Sh./kg | 1,80 | 1,41 | 1,65 | 2,00 | 5,00 |
| Bohnen, trocken | T.Sh./500 g | 0,55 | 0,63 | 0,75 | 1,10 | . |
| Kartoffeln, irische | T.Sh./500 g | 0,52 | 0,54 | 0,61 | 0,68 | . |
| Zwiebeln | T.Sh./500 g | 0,95 | 0,32 | 1,26 | 1,45 | . |
| Tomaten | T.Sh./500 g | 1,54 | 0,81 | 1,02 | 1,60 | . |
| Bananen, gelb | T.Sh./12 St | 1,00 | 1,00 ^{a)} | 1,13 | 1,60 | . |
| Zucker, weiß, granuliert 2) | T.Sh./kg | 1,58 | 1,56 | 1,96 | 3,00 | 6,00 |
| Kaffee, "Broke Bond" 3) | T.Sh./250 g | 4,09 | 4,50 | 4,99 | 4,00 | . |
| Tee, "Green Label" | T.Sh./500 g | 6,74 | 7,19 | 7,19 | 7,18 | . |
| Zigaretten | T.Sh./20 St | . | 0,60 | 0,60 | 0,80 ^{a)} | . |
| Seife | T.Sh./500 g | 1,33 | 1,76 | 1,63 | 2,16 ^{a)} | . |
| Benzin | T.Sh./l | 1,05 | 1,06 | 1,18 ^{a)} | 1,60 | . |
| Drillich, Khaki, "Tasini" | T.Sh./m | 5,34 | 6,00 | 6,75 ^{a)} | 7,00 | . |
| | | 1974 | | 1975 | | |

Löhne

Durchschnittliche Jahresverdienste der Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

| | | | |
|--|-------|-------|--------|
| Landwirtschaft | T.Sh. | 3 749 | 4 057 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | T.Sh. | 8 000 | 7 740 |
| Verarbeitendes Gewerbe | T.Sh. | 7 421 | 7 085 |
| Baugewerbe | T.Sh. | 4 345 | 5 376 |
| Handel | T.Sh. | 7 486 | 6 199 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | T.Sh. | 9 912 | 10 066 |

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Tanganjika 4)

| | | | | | | |
|--|-------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Landwirtschaft 5) | T.Sh. | 158 | 162 | 179 | 178 | 187 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | T.Sh. | 360 | 381 | 446 | 509 | 549 |
| Verarbeitendes Gewerbe | T.Sh. | 331 | 351 | 370 | 390 | 414 |
| Baugewerbe | T.Sh. | 343 | 308 | 307 | 307 | 269 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung 6) | T.Sh. | 462 | 538 | 469 | 532 | 556 |

Vorherrschende Stundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter in ausgewählten Berufen 7)

| | | | | | | |
|--|-------|------|------|------|------|-----------|
| Elektroinstallateur im Außendienst (Energiewirtschaft) | T.Sh. | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 |
| Hilfsarbeiter in Kraftwerken | T.Sh. | 1,03 | 1,03 | 1,03 | 1,03 | 1,23 |
| Bäcker 8) | T.Sh. | 2,41 | 2,41 | 2,41 | 2,41 | 1,25-2,41 |
| Weber | T.Sh. | 1,03 | 1,03 | 1,08 | 1,08 | 1,74 |
| Webstuhlreinrichter | T.Sh. | 1,03 | 1,03 | 1,08 | 1,08 | 1,39 |
| Maschinennäher 9) | T.Sh. | 1,54 | 1,54 | 1,54 | 1,54 | 1,54 |

1) Jeweils Dezember. Preissteigerung 1974 infolge Lebensmittelverknappung. - 2) 1973 und 1974: Preise auf das ganze Land bezogen, 1973: ohne Terminangabe. - 3) In Dosen. - 4) Jeweils Juni. - 5) Ständig Beschäftigte und Saisonarbeiter. Löhne einschl. Zuwendungen für Verpflegung und Wohnung. - 6) Ohne Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft. - 7) Jeweils Oktober. Stundenlohnsätze errechnet auf der Basis von Monatslöhnen. 1968 und 1969 nur in Daressalam, 1971 und 1972 nur in Tanganjika. - 8) Ab 1970 durchschnittliche Lohnsätze. - 9) Fabrikation von Herrenhemden (Baumwolle).

a) Juni. - b) Preis je kg.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
|---|-------------|-------|--------|--------|-----------|-----------|
| Möbeltischler | T.Sh. | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 |
| Polsterer | T.Sh. | 1,54 | 1,54 | 1,54 | 1,54 | 1,54 |
| Möbelpolierer | T.Sh. | 1,28 | 1,28 | 1,28 | 1,28 | 1,28 |
| Handsetzer | T.Sh. | 1,37 | 1,37 | 1,28 | 1,28 | 1,28 |
| Maschinensetzer | T.Sh. | 1,92 | 1,92 | 1,80 | 1,80 | 1,80 |
| Drucker | T.Sh. | 1,37 | 1,37 | 1,28 | 1,28 | 1,28 |
| Buchbinder | T.Sh. | 1,43 | 1,43 | 1,33 | 1,33 | 1,34 |
| Chemiewerker (Mischer) | T.Sh. | 1,28 | 1,28 | 1,28 | 1,28 | 1,28 |
| Kraftfahrzeugmechaniker | T.Sh. | 2,05 | 2,05 | 2,05 | 2,05 | 2,05 |
| Ziegelmaurer, Stahlbau- monteur, Maler | T.Sh. | 1,54 | 1,54 | 1,54 | 1,54 | 1,54 |
| Zimmermann | T.Sh. | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 |
| Rohrleger und -installateur | T.Sh. | 2,05 | 2,05 | 2,05 | 2,05 | 2,05 |
| Hilfsarbeiter im Baugewerbe | T.Sh. | 1,28 | 1,28 | 1,28 | 1,28 | 1,28 |
| Be- und Entlader (Eisenbahn) | T.Sh. | 1,03 | 1,03 | 1,03 | 1,03 | 1,23 |
| Kraftomnibusfahrer | T.Sh. | 2,05 | 2,05 | 2,05 | 2,05-2,57 | 2,05-2,57 |
| Kraftomnibusschaffner | T.Sh. | 1,54 | 1,54 | 1,54 | 1,54 | 1,95 |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Sozialprodukt ¹⁾ | | | | | | |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen | | | | | | |
| in jeweiligen Preisen | Mill. T.Sh. | 9 797 | 11 270 | 13 144 | 15 849 | 18 583 |
| je Einwohner | T.Sh. | 719 | 805 | 915 | 1 074 | 1 214 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | % | + 6,8 | + 15,0 | + 16,6 | + 20,6 | + 17,3 |
| je Einwohner | % | + 4,0 | + 12,0 | + 13,6 | + 17,4 | + 13,0 |
| in Preisen von 1970 | Mill. T.Sh. | 9 556 | 10 199 | 10 511 | 10 773 | 11 268 |
| je Einwohner | T.Sh. | 701 | 729 | 731 | 730 | 736 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | % | + 4,2 | + 6,7 | + 3,1 | + 2,5 | + 4,6 |
| je Einwohner | % | + 1,4 | + 3,9 | + 0,4 | - 0,2 | + 0,8 |
| Entstehung | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | Mill. T.Sh. | 3 492 | . | 4 539 | 5 459 | 6 933 |
| Energiewirtschaft und Wasserversorgung | Mill. T.Sh. | 91 | . | 110 | 110 | 139 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | Mill. T.Sh. | 115 | . | 122 | 132 | 97 |
| Verarbeitendes Gewerbe | Mill. T.Sh. | 937 | . | 1 332 | 1 510 | 1 751 |
| Baugewerbe | Mill. T.Sh. | 496 | . | 591 | 694 | 718 |
| Handel, Gaststätten und Beherbergungsgewerbe | Mill. T.Sh. | 1 109 | . | 1 517 | 1 801 | 2 111 |
| Verkehr und Nachrichten- übermittlung ²⁾ | Mill. T.Sh. | 793 | . | 1 002 | 1 251 | 1 318 |
| Übrige Bereiche ²⁾ | Mill. T.Sh. | 2 764 | . | 3 896 | 4 614 | 5 287 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ³⁾ | Mill. T.Sh. | 9 797 | 11 270 | 13 144 | 15 849 | 18 583 |
| Verteilung | | | | | | |
| Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit | Mill. T.Sh. | 3 156 | . | 4 169 | 4 972 | 5 701 |
| Betriebsüberschuß (Ein- kommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen) | Mill. T.Sh. | 5 129 | . | 6 705 | 8 101 | 9 956 |
| Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwi- schen Inländern und der übrigen Welt | Mill. T.Sh. | - 48 | - 42 | - 52 | - 37 | - 54 |
| = Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volks- einkommen) | Mill. T.Sh. | 8 237 | . | 10 822 | 13 036 | 15 603 |
| Indirekte Steuern abzüg- lich Subventionen | Mill. T.Sh. | 952 | . | 1 613 | 2 013 | 2 049 |
| = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen | Mill. T.Sh. | 9 189 | 10 615 | 12 435 | 15 049 | 17 652 |
| Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschafts- einheiten und der übrigen Welt | Mill. T.Sh. | + 41 | . | + 35 | + 324 | + 690 |
| = Verfügbares Einkommen | Mill. T.Sh. | 9 230 | . | 12 470 | 15 373 | 18 342 |

1) Nur das frühere Tanganjika. - 2) Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen; einschl. indirekte Steuern (netto). - 3) Einschl. einer stat. Differenz.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|--|-------------------------|---------|--------|---------|---------|---------|
| Verwendung | | | | | | |
| Privater Verbrauch | Mill. T.Sh. | 6 742 | 7 909 | 9 151 | 11 809 | 14 006 |
| Staatsverbrauch | Mill. T.Sh. | 1 365 | 1 494 | 1 983 | 2 494 | 2 882 |
| Anlageinvestitionen | Mill. T.Sh. | 2 368 | 2 376 | 2 698 | 3 075 | 3 862 |
| Vorratsveränderung | Mill. T.Sh. | + 219 | + 75 | + 158 | + 478 | + 308 |
| Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen | Mill. T.Sh. | 2 366 | 2 745 | 2 938 | 3 400 | 3 462 |
| - Einfuhr von Waren und Dienstleistungen | Mill. T.Sh. | 3 233 | 3 329 | 3 839 | 5 570 | 5 885 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1) | Mill. T.Sh. | 9 797 | 11 270 | 13 144 | 15 849 | 18 583 |
| Zahlungsbilanz (Salden) | | | | | | |
| Leistungsbilanz | | | | | | |
| Warenverkehr (Handelsbilanz) | Mill. SZR ²⁾ | - 83,1 | - 40,2 | - 62,2 | - 205,2 | - 243,6 |
| Dienstleistungsverkehr | Mill. SZR | - 22,2 | - 16,5 | - 32,1 | - 59,1 | - 23,4 |
| Reiseverkehr | Mill. SZR | - 7,8 | - 2,9 | - 1,3 | - 5,7 | . |
| Übrige Dienstleistungen | Mill. SZR | - 14,4 | - 13,6 | - 30,8 | - 53,4 | . |
| Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)) | Mill. SZR | + 5,8 | - 3,8 | + 4,1 | + 37,6 | + 72,2 |
| Saldo der Leistungsbilanz | Mill. SZR | - 99,5 | - 60,5 | - 90,2 | - 226,7 | - 194,8 |
| Kapitalbilanz | | | | | | |
| Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapital-export:+)) | Mill. SZR | - 137,3 | - 99,8 | - 130,2 | - 107,4 | - 138,8 |
| Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapital-export:+, Nettokapitalimport:-) | Mill. SZR | + 37,6 | + 7,4 | + 15,1 | + 3,8 | - 11,7 |
| Ab- (-) bzw. Zunahme (+) der Währungsreserven (Bestandsveränderung) | Mill. SZR | - 13,5 | + 41,6 | + 29,1 | - 129,0 | - 14,9 |
| Saldo der Kapitalbilanz (Ab- (-) bzw. Zunahme (+) des Nettoauslandsvermögens) | Mill. SZR | - 113,2 | - 50,8 | - 86,0 | - 232,6 | - 165,4 |
| Ungeklärte Beträge | Mill. SZR | + 13,7 | - 9,7 | - 4,2 | + 5,9 | - 29,4 |

1) Einschl. einer stat. Differenz. - 2) 1 Sonderziehungsrecht (SZR) = T.Sh. 1971: 7,1642; 1972: 7,7551; 1973: 8,3704; 1974: 8,5904.

Entwicklungsplanung

Der von Mitte 1964 bis Mitte 1969 gültige Fünfjahresplan für Tanganjika bildete die Grundlage eines bis 1980 reichenden Perspektivplanes. Der für die Zeit vom 1. Juni 1969 bis 30. Juni 1974 festgesetzte zweite Fünfjahresplan hatte fünf Hauptziele: Soziale Gleichheit unter Mitwirkung der gesamten Bevölkerung; wirtschaftliche Betätigung auf kollektiver und genossenschaftlicher Basis; bestmögliche Nutzung der nationalen Hilfsmittel, im besonderen des Arbeitskräftepotentials; Ausweitung der Produktionskapazität zur wirtschaftlichen und sozialen Wandlung des Landes; Förderung der Zusammenarbeit mit anderen afrikanischen Staaten. Es wurde mit

einer jährlichen Wachstumsrate des Bruttosozialprodukts von 6,5 % (gegenüber etwa 5 % im vorangegangenen Plan) gerechnet. Über die Ergebnisse dieses Entwicklungsplanes liegen keine Daten vor. Der dritte Fünfjahresplan sollte bereits am 1. Juli 1975 in Kraft treten, doch wurde sein Beginn aufgrund der angespannten Wirtschaftslage um ein Jahr verschoben. Priorität im Entwicklungsplan 1976/77 bis 1980/81 soll auch weiterhin die Gründung und Entwicklung von Gemeinschaftsdörfern in den Landgebieten haben. Das im September 1973 von der TANU beschlossene Programm, die ländliche Bevölkerung aus Streusiedlungen abzu ziehen und sie in "geplanten Dörfern" (Vor-

stufe des Ujamaa-Kollektivs) unterzubringen, wurde zunächst forciert vorangetrieben, aber Ende 1974 wegen der Verschlechterung der Nahrungsmittelversorgung nicht zum Abschluß gebracht. Im Juli 1976 gab es rd. 3 700 Ujamaa-Kollektive, die sich über 16 Distrikte verteilen und die jeweils nicht mehr als 250 Familien umfassen. Das seit längerem angestrebte Ziel einer weitgehenden Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln soll durch die Förderung von Bewässerungsprojekten verstärkt verfolgt werden. Die Maßnahmen zur "Afrikanisierung" wurden in den letzten Jahren mit der Verstaatlichung von Tee-, Kaffee- und Sisal-Anpflanzungen fortgesetzt. Außerdem wurden gemischtwirtschaftliche Betriebe verstaatlicht bzw. Staatsbeteiligungen in private Unternehmen eingebracht. Vorgesehen ist auch die Kollektivierung der freien Berufe. Die Entwicklungsbehörde wacht darüber, daß die Wirtschaft möglichst unabhängig von ausländischem Kapital ist. Bei Privatinvestitionen von Ausländern sollen die Afrikaner im allgemeinen über eine Mehrheit verfügen.

Geplant ist eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts von

6 %. Die Gesamtausgaben sollen sich auf 24,1 Mrd. T.Sh. belaufen, davon 19,2 Mrd. T.Sh. im Rahmen des staatlichen Entwicklungsbudgets und 4,9 Mrd. T.Sh. durch parastaatliche Unternehmen. Für die Land- und Viehwirtschaft sollen 16,7 % der gesamten Investitionen bereitgestellt werden. Angestrebt wird die Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln in möglichst vielen Bereichen. Die industrielle Entwicklung soll durch die Schaffung einer Basisindustrie vorangetrieben werden. Wichtigstes Projekt ist die Produktion von Eisen und Stahl im zu errichtenden Industriebezirk von Mbeya. Die Volksrepublik China hat umfangreiche Hilfe beim Abbau größerer Eisenerz- und Kohlevorkommen zugesagt. Dem Ausbau der Infrastruktur (u.a. Ausbau des Hafens Daressalam, der Verbindung Morogoro-Dodoma) und der Stromversorgung kommt ebenfalls große Bedeutung zu. Im Investitionshaushalt 1976/77 waren 40 % der Ausgaben für die Fertigstellung produktiver Vorhaben vorgesehen, jeweils 30 % für die Infrastruktur bzw. für soziale Dienste und Verteidigung, 60 % dieser Ausgaben sollten mit ausländischer bzw. internationaler Hilfe finanziert werden.

Quellenhinweis *)

Herausgeber

The United Republic of Tanzania, Bureau of Statistics, Dar es Salaam

Titel

Quarterly Statistical Bulletin
[vormals Monthly Statistical Bulletin]

*) Nationale Quelle; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (Postfach 10 80 07, 5000 Köln) sowie auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.

Entwicklungshilfe

| | | |
|--|--|------------------------------|
| I. Gesamte bilaterale Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (öffentlich und privat) 1950 bis 1976 | | <u>Mill. DM</u> 407,5 |
| 1. Öffentliche Leistungen insgesamt | | <u>Mill. DM</u> 381,5 |
| a) Zuwendungen (nicht rückzahlbar) | | 274,7 |
| b) Kredite | | 106,8 |
| darunter: | | |
| Öffentliche Entwicklungshilfe ¹⁾ insgesamt 1950 bis 1976 | | <u>Mill. DM</u> 366,9 |
| a) Technische Hilfe i.w.S. | | 264,3 |
| b) Sonstige Zuwendungen (humanitäre Hilfe) | | 10,4 |
| c) Kapitalhilfe | | 92,2 |
| 2. Private Leistungen insgesamt | | <u>Mill. DM</u> 26,0 |
| a) Kredite und Direktinvestitionen | | 6,3 |
| b) Exportkredite (Netto-Zuwachs) | | 19,7 |
| II. Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder ²⁾ insgesamt 1960 bis 1975 | | <u>Mill. US-\$</u> 927,98 |
| darunter: | | |
| Großbritannien und Nordirland | | <u>Mill. US-\$</u> 187,69 |
| Schweden | | 175,32 |
| Vereinigte Staaten | | 147,49 |
| Bundesrepublik Deutschland | | 100,67 |
| III. Netto-Leistungen multilateraler Organisationen insgesamt 1960 bis 1975 | | <u>Mill. US-\$</u> 287,14 |
| darunter: | | |
| International Bank for Reconstruction and Development | | <u>Mill. US-\$</u> 74,44 |
| International Development Association | | 69,89 |
| UN | | 64,90 |
| IV. Wichtige Projekte der öffentlichen Entwicklungshilfe der Bundesrepublik Deutschland | | |
| Zentrales Veterinärforschungslabor - Central Veterinary Laboratory (CVL) Dar es Salaam mit Veterinary Investigation Centre (VIC) in Arusha | | |
| Zentralpathologisches Labor (CPL) Dar es Salaam | | |
| Arusha Technical College (ATC) | | |
| Integriertes ländliches Entwicklungsprogramm in der Tanga-Region | | |
| Tanga Integrated Rural Development Programme | | |

1) Kredite zu besonders günstigen Bedingungen und nicht rückzahlbare Zuwendungen. - 2) DAC = Development Assistance Committee (der OECD).

**Wichtige Entwicklungsindikatoren Tansanias
im Vergleich mit Kennzahlen ausgewählter afrikanischer Länder*)**

| Indikator | Ernährung | | Gesundheitswesen | | Bildungswesen | | Landwirtschaft | | Energie | Außenhandel | Verkehr | Informationswesen | | Sozialprodukt |
|-------------------------|--------------------|--------------------|---|--|--|--------------------------------------|--|--|------------------------------------|--|--------------------|------------------------|-------------------|--|
| | Kalorienversorgung | Proteineversorgung | Lebenserwartung ¹⁾ bei Geburt (Durchschnitt) | Einwohner je planmäßiges Krankenhausbett ²⁾ | Alphabeten an der Bevölkerung über 15 J. | eingeschriebenen Schüler von 5-19 J. | Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt | männl. landw. Erwerbspersonen an Erwerbspers. insges. 1970 | Energieverbrauch 1973 je Einwohner | Anteil weiterverarbeiteter Produkte an der Gesamtausfuhr ⁴⁾ | Pkw | Auflage Tageszeitungen | Tonrundfunkgeräte | Brutto-sozialprodukt 1975 zu Marktpreisen je Einwohner |
| | je Einwohner/Tag | | | | | | | | | | je 1 000 Einwohner | | | |
| | Kalorien | g | Jahre | Anzahl | | % | | | kg SKE ³⁾ | % | | Anzahl | | US-\$ |
| Ägypten | 2 360(70) | 66(70) | 51(70) | 461(71) | 19(60) | 43(70) | 26(71) | 55 | 294 | 8(73) | 5(73) | 22(71) | 143(72) | 310 |
| Äquatorialguinea | . | . | 41(70) | 171(67) | . | 49(65) ^{a)} | . | 79 | 168 | . | . | 4(65) | . | 320 |
| Äthiopien | 1 980(70) | 66(70) | 39(70) | 3 081(72) | . | 9(70) | 48(72) | 85 | 35 | 1(72) | 2(72) | 2(72) | 7(72) | 100 |
| Algerien | 1 890(66) | 56(66) | 53(70) | 320(70) | 26(71) | 41(70) | 9(73) | 56 | 628 | 6(70) | 11(73) | 16(72) | 47(72) | 780 |
| Angola | 1 910(66) | 40(66) | 34(70) | 357(70) | . | 25(70) | . | 64 | 263 | 3(72) | 20(72) | 15(72) | 19(72) | 680 |
| Benin (Dahome) | 2 170(66) | 52(66) | 39(70) | 884(71) | . | 18(60) ^{a)} | 31(70) | 52 | 31 | 3(71) | 5(72) | 0,7(72) | 52(72) | 140 |
| Botsuana | . | . | 41(70) | 392(70) | . | 47(71) ^{a)} | 29(71) | 87 | . | . | 5(73) | 21(71) | 17(71) | 330 |
| Burundi | 2 330(70) | 61(70) | 39(70) | 806(72) | . | 16(70) | . | 86 | 11 | . | 1(72) | 0,1(70) | 25(72) | 100 |
| Elfenbeinküste | 2 490(70) | 60(70) | 41(70) | 496(70) | . | 38(70) | 29(73) | 81 | 325 | 2(71) | 20(72) | 10(72) | 18(71) | 500 |
| Gabun | 2 180(66) | 51(66) | m25(61) | 98(69) | 12(61) | . | 13(72) | 72 | 913 | 1(71) | 20(72) | . | 126(71) | 2 240 |
| Gambia | 2 320(66) | 62(66) | 41(70) | 697(66) | . | 16(72) ^{a)} | . | 84 | 61 | . | 6(72) | . | 157(72) | 190 |
| Ghana | 2 200(70) | 46(70) | 46(70) | 779(71) | 30(70) | 47(70) | 48(72) | 55 | 155 | 2(73) | 4(72) | 46(70) | 85(72) | 460 |
| Guinea | 2 060(66) | 45(66) | m26(55) | 599(72) | . | 19(65) ^{a)} | . | 84 | 95 | . | 3(72) | 1(72) | 24(72) | 130 |
| Kamerun | 2 230(70) | 59(70) | 41(70) | 305(70) | . | 49(70) | . | 82 | 97 | 9(70) | 7(72) | 3(72) | 37(72) | 270 |
| Kenia | 2 200(70) | 68(70) | 49(70) | 759(72) | 36(70) | 37(70) | 30(73) | 80 | 180 | 6(73) | 9(73) | 14(70) | 41(72) | 220 |
| Kongo | 2 160(66) | 40(66) | 41(70) | 177(72) | 16(61) | . | . | 45 | 219 | 15(71) | 8(71) | 2(65) | 71(72) | 500 |
| Lesotho | . | . | 44(70) | 485(71) | 59(66) | 7(66) ^{a)} | 62(67) | 89 | . | . | 2(71) | . | 10(72) | 180 |
| Liberia | 2 040(70) | 36(70) | m46(71) | 687(70) | 37(70) | 24(70) | 19(70) | 74 | 338 | 1(73) | 8(72) | 4(71) | 99(71) | 410 |
| Libyen | 2 360(70) | 66(70) | 52(70) | 230(72) | 22(64) | 57(70) | 3(72) | 43 | 5 724 | . | 88(73) | 17(72) | 46(72) | 5 080 |
| Madagaskar | 2 240(70) | 51(70) | m38(66) | 361(72) | 39(66) | 41(70) | 29(71) | 87 | 79 | 5(73) | 7(71) | 15(72) | 89(72) | 200 |
| Malawi | 2 400(70) | 63(70) | 39(70) | 639(70) | 24(70) | 24(70) | 47(71) | 88 | 50 | 4(73) | 2(73) | . | 24(72) | 150 |
| Mali | 2 170(70) | 68(70) | 37(70) | 1 382(71) | 2(60) | 15(70) ^{a)} | . | 91 | 22 | 3(71) | 1(70) | . | 14(72) | 90 |
| Marokko | 2 400(70) | 64(70) | 52(70) | 670(71) | 21(71) | 27(70) | 27(73) | 61 | 235 | 8(73) | 16(72) | 15(72) | 95(72) | 470 |
| Mauretanien | 2 060(70) | 75(70) | 41(70) | 2 727(71) | 11(65) ^{b)} | 9(70) | . | 85 | 95 | 5(72) | 4(72) | . | 65(72) | 310 |
| Mauritius | 2 370(70) | 50(70) | 59(63) | 267(72) | 55(62) | 67(71) ^{a)} | 25(73) | 32 | 157 | 2(72) | 18(73) | 122(65) | 125(72) | 580 |
| Mosambik | 2 130(66) | 40(66) | 41(70) | 549(67) | 12(70) | 22(70) | . | 72 | 156 | 1(72) | 10(72) | 5(71) | 13(72) | 310 |
| Niger | 2 180(70) | 72(70) | 41(70) | 1 796(71) | 11(61) | 9(71) ^{a)} | 51(69) | 91 | 28 | 1(71) | 2(73) | 0,5(71) | 36(71) | 130 |
| Nigeria | 2 290(70) | 59(70) | m37(66) | 1 378(72) | . | 35(60) ^{a)} | 35(73) | 67 | 67 | 1(70) | 2(72) | 3(72) | 27(72) | 310 |
| Obervolta | 2 060(66) | 70(66) | m32(61) | 1 174(71) | . | 6(60) ^{a)} | 44(68) | 89 | 12 | 3(72) | 1(72) | 9(70) | 16(72) | 90 |
| Ruanda | 2 160(70) | 62(70) | 41(70) | 724(72) | 23(70) | 30(70) | 56(70) | 91 | 12 | 4(72) | 1(73) | . | 8(71) | 90 |
| Sambia | 2 040(70) | 64(70) | 44(70) | 316(70) | 47(70) | 48(70) | 9(72) | 69 | 415 | 0(70) | 17(72) | 17(72) | 23(72) | 540 |
| Senegal | 2 300(70) | 64(70) | 41(70) | 756(72) | 25(70) | 23(70) | . | 76 | 154 | 10(72) | 11(73) | 6(72) | 68(72) | 370 |
| Sierra Leone | 2 240(70) | 49(70) | 41(70) | 1 021(70) | 7(63) | 21(70) | . | 73 | 135 | 4(70) | 8(72) | 17(70) | 19(72) | 200 |
| Somalia | 1 770(66) | 57(66) | 39(70) | 571(70) | . | 29(65) ^{a)} | . | 82 | 33 | 1(72) | 3(72) | 1(72) | 20(72) | 100 |
| Sudan | 2 130(70) | 59(66) | 43(70) | 1 098(73) | 17(66) | 11(60) ^{a)} | 35(70) | 80 | 124 | 0(73) | 2(72) | 8(70) | 80(72) | 290 |
| Swasiland | . | . | 41(70) | 261(72) | . | 45(65) ^{a)} | 33(71) | 82 | . | . | 11(72) | . | 115(72) | 470 |
| <u>Tansania</u> | 1 700(70) | 43(70) | 43(70) | 775(70) | . | 18(70) | 36(73) | 86 | 75 | . | 3(72) | . | 16(72) | 170 |
| Togo | 2 160(70) | 51(70) | m32(61) | 680(72) | 10(61) | 35(70) | 41(70) | 75 | 61 | 4(73) | 5(72) | 6(72) | 22(72) | 270 |
| Tschad | 2 060(70) | 73(70) | m29(64) | 1 068(72) | . | 19(72) | . | 91 | 21 | 1(71) | 1(73) | 0,2(70) | 16(72) | 120 |
| Tunesien | 2 060(70) | 54(70) | 53(70) | 423(72) | 31(70) | 54(70) | 19(73) | 46 | 365 | 13(73) | 16(72) | 28(72) | 74(72) | 760 |
| Uganda | 2 230(70) | 55(70) | 48(70) | 662(70) | 37(70) | 20(70) | 48(71) | 86 | 64 | 9(70) | 2(72) | 7(72) | 26(72) | 250 |
| Zaire | 2 040(70) | 33(70) | m38(52) | 319(70) | . | 42(70) | 26(70) | 78 | 79 | 7(70) | 4(72) | 9(70) | 4(72) | 150 |
| Zentralafr. Kaiserreich | 2 170(70) | 48(70) | m33(60) | 522(72) | . | 33(70) | 31(70) | 87 | 53 | 2(71) | 3(70) | 0,3(72) | 37(72) | 230 |

*) Die Daten für das Berichtsland sind durch Unterstreichung hervorgehoben. Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um Jahresangaben, z.B. (69) = 1969, die entweder das Erhebungs- bzw. Berichtsjahr kennzeichnen oder (im Fall eines mehrjährigen Zeitraums) das Endjahr einer Erhebungs- bzw. Berichtsperiode. Näheres ist aus den Originalquellen zu ersehen. Auf ausführliche Fußnoten-Anmerkungen wurde aus Platzgründen bewußt verzichtet.

1) Für viele Länder liegen nur Schätzwerte der UN Population Division vor. Im allgemeinen sind Durchschnittswerte für Männer und Frauen nachgewiesen. Falls nach Geschlecht getrennte Angaben vorliegen, werden Zahlen für Männer (= vorangestelltes m) nachgewiesen. - 2) Im allgemeinen Betten in öffentlichen und privaten Krankenhäusern (einschl. Spezialkliniken usw.), in einigen Ländern nur öffentliche Anstalten. - 3) Steinkohleneinheit. - 4) SITC Pos. 5, 7 und 8.

a) Bevölkerung im Alter von 5 bis 14 Jahren. - b) Bevölkerung im Alter von 12 Jahren und darüber.

Quellen: FAO Production Yearbook (1971: Ernährung; 1973: landwirtschaftliche Erwerbspersonen); UN Statistical Yearbook 1974 (Gesundheitswesen; Landwirtschaft/BIP; Energie; Verkehr); UNESCO Statistical Yearbook 1973 (Alphabeten; Informationswesen); UN Demographic Yearbook 1973 (Schüler); Yearbook of International Trade Statistics 1973/74 (Außenhandel); World Bank Atlas 1976 (Sozialprodukt); UNRISD Research Data Bank of Development Indicators.